

BigBag Auslauf #29428

BigBag Décharge

BigBag Outlet

BigBag Uscita

- DE Bedienungsanleitung
- FR Mode d'emploi
- EN Operating instructions
- IT Istruzioni per l'uso
- NL Bedieningshandleiding
- DA Brugsanvisning









1. Benutzerhinweise	4
1.1 Haftung und Schäden.....	4
1.2 Informationspflicht.....	4
2. Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	5
2.3 Umbauten oder Veränderungen.....	5
2.4 Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe.....	5
2.5 Qualifikation des Bedienpersonals.....	5
2.6 Persönliche Schutzausrüstung.....	6
3. Betriebssicherheit	6
3.1 Sicherstellung technisch einwandfreier Zustand.....	6
3.2 Gefahr durch Schäden an dem Packsystem.....	6
3.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.....	6
3.4 Arbeitsplatz Bedienpersonal.....	7
3.5 Gefahrenbereiche.....	8
4. Gerätebeschreibung	8
5. Aufbau der Dosiervorrichtung	9
6. Bedienung und Betrieb	10
6.1 Arbeitseinsätze.....	10
6.2 Instandhaltung und Wartung.....	10
6.3 Fehlersuche und Störungsbeseitigung.....	11
6.4 Vernichtung und Receycling.....	11

**Lesen und beachten Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme!
Für künftige Verwendung aufbewahren!**

1. Benutzerhinweise

Darstellung von Sicherheitshinweisen

	Gefahr! Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.
	Warnung! Möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte. Halten Sie sich von dem unmittelbaren Bereich unter dem Big-Bag fern. Vorsicht! Möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen könnte. Auch Warnung vor Sachschäden.
	Hinweis! Möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt oder eine Sache in seiner Umgebung beschädigt werden könnte
	Wichtig Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.
	Risiko von Handverletzungen
	Risiko durch angehobene Last

1.1 Haftung und Schäden

Das Produkt darf nur von Personen bedient werden, die mit der Bedienungsanleitung, dem Produkt sowie den nationalen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften über Arbeit, Sicherheit und Unfallverhütung vertraut sind. Für Personen- oder Sachschäden, welche durch ungeschulte Personen, durch Nichtbeachtung der Vorschriften über Arbeit, Sicherheit und Unfallverhütung auch nur mit verursacht wurden, lehnen wir jede Haftung ab. Aufgrund der Angaben in dieser Bedienungsanleitung übernimmt die Albert Kerbl GmbH grundsätzlich keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die aus einer unsachgemäßen Bedienung oder Wartung entstehen. Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Originalersatzteile und -Zubehörprodukte. Für die Verwendung anderer Produkte und daraus entstehende Schäden übernimmt die Albert Kerbl GmbH keine Haftung. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in diesem Handbuch können keine Ansprüche auf Änderung bereits gelieferter Produkte gemacht werden.

1.2 Informationspflicht

Diese Bedienungsanleitung ist als Bestandteil der Dosiervorrichtung anzusehen. Auch bei späterer Weitergabe des Packsystems durch den Kunden muss die Bedienungsanleitung mitgegeben werden und der Übernehmer unter Hinweis auf die genannten Vorschriften unterwiesen werden. Nur die in der Bedienungsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher.

- Das Kapitel 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ muss vor der ersten Verwendung des Produktes vollständig gelesen und beachtet werden.
- Vor der Arbeit sind zusätzlich die jeweiligen Abschnitte der Bedienungsanleitung zu lesen und zu beachten.
- Die Bedienungsanleitung ist für den Benutzer der Maschine griffbereit aufzubewahren.

2. Grundlegende Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnhinweise kann eine Gefährdung für Personen, Umwelt und Sachwerte zur Folge haben.

- Die Dosiervorrichtung ist nach jedem Einsatztag auf offensichtliche Schäden und Mängel zu prüfen!
- Benutzen Sie die Dosiervorrichtung nur, wenn alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen vollständig vorhanden und funktionsfähig sind!
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Passgenauigkeit der Verriegelungen und deren festen Sitz.

- Bei Beschädigungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen ist die Dosiervorrichtung unverzüglich zur Reparatur zu bringen!
- Bei Auftreten von Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen, ist die Dosiervorrichtung sofort stillzusetzen.
- Veränderungen an der Dosiervorrichtung dürfen nur nach Rücksprache und ausdrücklicher Zustimmung durch den Hersteller erfolgen!
- Es sind nur Originalersatzteile zu verwenden!
- Die in diesem Handbuch vorgesehenen Wartungsintervalle sind einzuhalten!



Verweisen sie Unbefugte aus dem Gefahrenbereich!

Treten Sie nie unter angehobene Last!

Reparieren Sie die Dosiervorrichtung nur wenn Sie die nötigen Qualifikationen besitzen



Bedienen Sie die Dosiervorrichtung nur im geistigen Normalzustand, nicht unter Drogen oder Alkoholeinfluss!

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Packsystem ist nach neuestem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter, bzw. Beeinträchtigungen an dem Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.



Gefahr!

Die Dosiervorrichtung ist ausschließlich gemäß seiner bestimmungsgemäßen Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand zu benutzen! Die Betriebssicherheit des Produktes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet!

Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Beschädigungen an der Dosiervorrichtung führen, für die die Firma Albert Kerbl GmbH keine Gewährleistung übernehmen kann. Das Packsystem ist ausschließlich für den Einsatz in der Landwirtschaft bestimmt und darf nur eingesetzt werden, wenn:

- alle Sicherheitseinrichtungen gemäß der Bedienungsanleitung vorhanden sind und sich in Schutzposition befinden.
- alle Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung beachtet und eingehalten werden, sowohl im Kapitel Sicherheit, „Grundlegende Sicherheitshinweise“, als auch direkt in den Kapiteln der Bedienungsanleitung.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Packsystems und muss deshalb während der Verwendung mitgeführt werden. Die Bedienung des Packsystems darf nur nach Einweisung und unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung erfolgen. Anwendungen des Packsystems, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen und zu Sachschäden führen. Eigenmächtige Veränderungen an dem Packsystem können die Eigenschaften der Dosiervorrichtung negativ beeinflussen oder die ordnungsgemäße Funktion stören. Eigenmächtige Veränderungen entbinden deshalb den Hersteller von jeglicher daraus entstehenden Haftung. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs-, Reinigungs- und Instandhaltungsbedingungen

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der "bestimmungsgemäßen Verwendung festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung" gilt als nicht bestimmungsgemäß! Für hieraus resultierende Schäden übernimmt der Hersteller/Lieferant keinerlei Haftung.



Bei Fehlanwendung können Gefahren auftreten!

Derartige Fehlanwendungen sind z.B.:

- Das Überschreiten der für den Normalbetrieb festgelegten technischen Werte.
- Nichtbeachtung von Sicherheitsaufklebern an dem Produkt und Sicherheitshinweisen in der Bedienungsanleitung.
- Durchführung von Störungsbeseitigung, Einstell-, Reinigungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten entgegen den Angaben in der Bedienungsanleitung.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Vorrichtung.
- Anbringung von nicht zugelassener/freigegebener Zusatzausrüstung.
- Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen.

2.3 Umbauten oder Veränderungen:

Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen (z.B. Schweißen an Tragenden Teilen) des Anbaugerätes erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller! Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen des Packsystems ohne Rücksprache und schriftliche Zustimmung des Herstellers vor.

2.4 Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen oder Hilfsstoffen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Bei entstandenen Schäden von der Verwendung dieser Teile, übernimmt der Hersteller keine Haftung! Verwenden Sie deshalb nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile.

2.5 Qualifikation des Bedienpersonals

Um Unfälle zu vermeiden muss jede Person, die mit der Dosiervorrichtung arbeitet, folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Sie ist körperlich fähig, das Packsystem zu handhaben.
- Sie kann die Arbeiten mit dem Packsystem im Rahmen dieser Bedienungsanleitung sicherheitsgerecht ausführen.
- Sie versteht die Funktionsweise des Packsystems im Rahmen ihrer Arbeiten und kann die Gefahren der Arbeit erkennen und vermeiden.

- Sie ist mit dem sicheren Führen von Fahrzeugen (um den Big-Bag anzuheben) vertraut.
- Für Straßenfahrten verfügt sie über ausreichende Kenntnisse der Regeln des Straßenverkehrs und über die vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

2.6 Persönliche Schutzausrüstung

Der Betreiber muss die folgende persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.

- Sicherheitsschuhe mit Zehenschutzkappe
- Enganliegende Schutzkleidung
- Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Handschuhe

! Das Packsystem nur betreiben, wenn alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen vollständig vorhanden und funktionsfähig sind!

3. Betriebssicherheit

3.1 Sicherstellung technisch einwandfreier Zustand

Unschlagmäßige Wartung und Einstellung kann die Betriebssicherheit des Packsystems beeinflussen und Unfälle mit Personenschäden verursachen.

- Alle Wartungs- und Einstellarbeiten gemäß dem jeweiligen Kapitel durchführen
- Vor allen Wartungs- und Einstellarbeiten das Trägerfahrzeug stillsetzen und sichern

3.2 Gefahr durch Schäden an dem Packsystem

Schäden an dem Packsystem können die Betriebssicherheit des Packsystems beeinträchtigen und Unfälle mit Personenschäden verursachen. Für die Sicherheit besonders wichtig sind folgende Geräteteile:

- Schutzvorrichtungen
- Verbindungseinrichtungen

Bei Zweifel am betriebssicheren Zustand des Packsystems, beispielsweise bei sichtbaren Schäden:

- Das Trägerfahrzeug stillsetzen und sichern.
- Mögliche Ursachen für Schäden sofort beseitigen, beispielsweise grobe Verschmutzungen beseitigen oder lockere Schrauben festziehen.
- Die Schadensursache gemäß dieser Bedienungsanleitung ermitteln.
- Die Schäden gemäß dieser Bedienungsanleitung beheben.
- Bei Schäden, die gemäß dieser Bedienungsanleitung nicht selbst beheben werden können:
- Schäden durch eine qualifizierte Fachwerkstatt beheben lassen.

3.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Am Packsystem sind folgende Sicherheits- und Schutzeinrichtungen installiert:

Nieten der Sicherheitsflaschen aus Polyurethan

Schraubenverbindung am Schieber

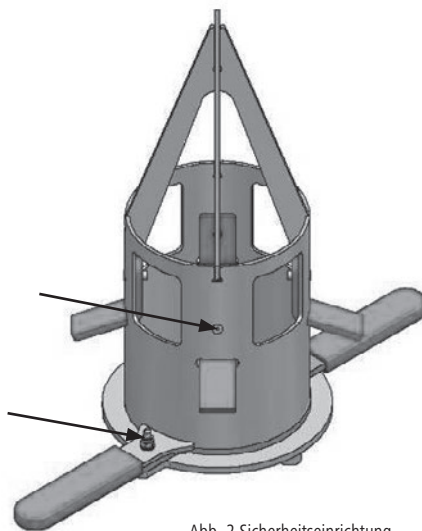


Abb. 2 Sicherheitseinrichtung



Vor dem Einsatz des Packsystems muss geprüft werden, ob alle Schraubverbindungen und Nietverbindungen fest sind. Da die Sicherung sonst nicht gewährleistet ist!

Bei fehlerhaften Schutzeinrichtungen

Fehlerhafte Sicherheitseinrichtungen können zu gefährlichen Situationen führen. Aus diesem Grund:

- Gerät (Frontlader) sofort stillsetzen
- Gegen Wiederverwendung sichern

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen prüfen

Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sind regelmäßig zu prüfen. Prüfintervalle gemäß Tabelle:

	Sicherheitseinrichtung	Prüfintervall
i	Allgemeinzustand des Packsystems	täglich
	Schraube am Schieber fest	bei jedem Einsatz
	Zustand der Nieten der Polyurethanhaken	bei jedem Einsatz

3.4 Arbeitsplatz Bedienpersonal

Der wichtigste Arbeitsplatz ist:

Der Fahrersitz des Fahrzeuges, sowie die Dosiervorrichtung selbst um diese zu Öffnen und zu Schließen.



Abb. 2 Arbeitsplatz an der Maschine

3.5 Gefahrenbereiche

Um die Maschine entsteht im Arbeitsbetrieb ein Gefahrenbereich. Im Gefahrenbereich von Bedienfahrzeugen dürfen sich Personen nicht aufhalten. Der Gefahrenbereich von 5 Metern ist die Umgebung des Bedienfahrzeuges, in den Personen durch arbeitsbedingte Bewegungen des Gerätes, seiner Arbeitseinrichtungen und seiner Anbaugeräte oder durch ausschwingendes Ladegut, durch herabfallendes Ladegut oder durch herabfallende Arbeitseinrichtungen erreicht werden können. Der Maschinenführer darf mit dem Bedienfahrzeug Arbeiten nur ausführen, wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Der Maschinenführer muss bei Gefahr für Personen Warnzeichen geben.

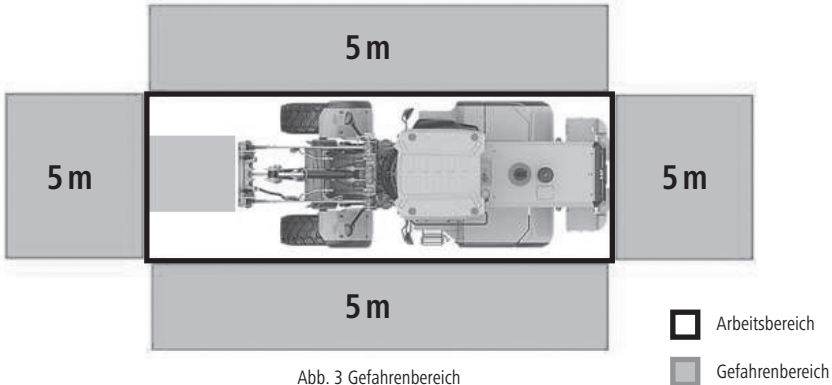


Abb. 3 Gefahrenbereich

4. Gerätebeschreibung

Dieses Kapitel gibt einen umfassenden Überblick über den Aufbau und die Funktion des Geräts.

Einsatzbereiche

Mit der Dosiervorrichtung können Einweg Big-Bags mühelos dosiert und entleert werden. Des Weiteren eignet sich die Dosiervorrichtung für Futtermittel, Dünger, Saatgut, Pellets, Salz, Kies und Granulat

Lieferumfang

- Dosiervorrichtung
- Bedienungsanleitung
- Schutzkappe

Funktion

Die Dosiervorrichtung ermöglicht ein einfaches und müheloses entleeren, sowie dosieren der Einweg Big-Bags.

Technische Daten

Abmessung	
Breite	ca. 465 mm
Durchmesser	ca. 152 mm
Höhe	ca. 410 mm
Eigengewicht	ca. 4 kg

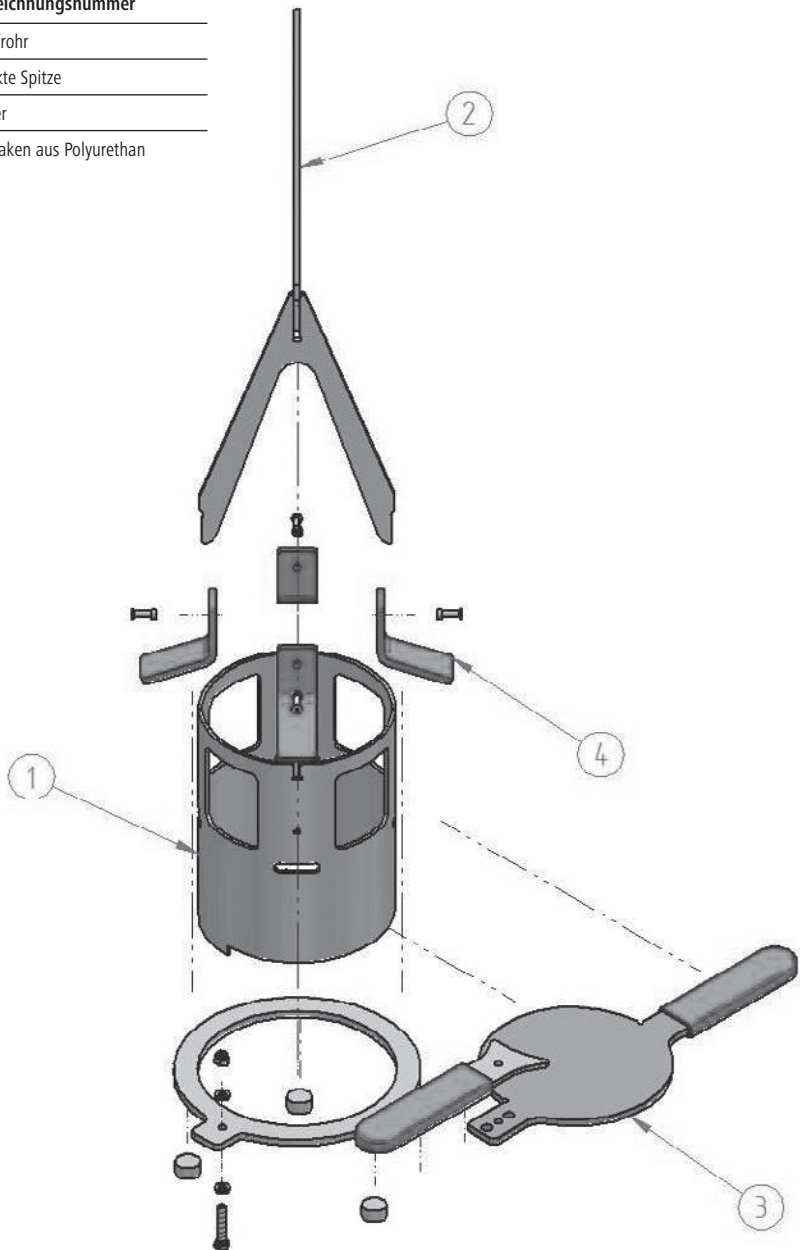
Alle Maße sind in mm angegeben und beinhalten eine Toleranz von 5%.

- Verstärkte Keilspitze -> leichteres Eindringen in das Big Bag Gewebe
- Garantierte Dichtheit

5. Aufbau der Dosiervorrichtung

Abb. 4 gibt einen Überblick über die wichtigsten Komponenten:

Pos. Nr.	Titel/Zeichnungsnummer
1	Auslaufrohr
2	verstärkte Spitze
3	Schieber
4	Widerhaken aus Polyurethan



! Die Ausstattungen sind Teil der Ausführung und können von Ihrer Ausführung abweichen!

Ausführung und Funktion

- Die Dosiervorrichtung ist aus hochfestem und vollverzinktem Stahl gefertigt.
- Die Widerhaken sind aus Polyurethan und werden an der Dosiervorrichtung festgenietet.
- An dem Schieber befinden sich Griffe, die als Schutz dienen und diesen leichter zu greifen machen.

6. Bedienung und Betrieb

! **Sorgfältig lesen. Wenden Sie sich bei Unverständnis und Fragen an den Hersteller, um Bedienfehler auszuschließen.**

- Bei nicht Verwendung muss die Schutzkappe auf dem Produkt vorhanden sein.
- Auf stabilen Untergrund achten.
- Im Gefälle niemals den Big-Bag anheben.
- Die Fahrgeschwindigkeit muss immer den Umgebungsverhältnissen angepasst werden.
- Bei Berg- oder Talfahrten und Querfahrten zum Hang plötzliches Kurvenfahren vermeiden.
- Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch Geräte und Ballastgewichte beeinflusst.
- Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!

Handhabung des Packsystems

! Verweisen Sie Unbefugte aus dem Gefahrenbereich unterhalb des Big-Bags. Führen Sie eine Sichtkontrolle des gesamten Bodenbereiches um den Frontlader/Gabelstapler.

6.1 Arbeitseinsätze

Allgemeine Sicherheits- und Bedienhinweise

Im Folgenden werden einige allgemeine Sicherheits- und Bedienhinweise für den Arbeitseinsatz der Dosiervorrichtung zur besseren Übersicht wiederholt zusammengefasst:

- Vor Inbetriebnahme alle angebrachten Schutzvorrichtungen in Schutzstellung bringen!
- Alle Einrichtungen vor Straßenfahrt in Transportstellung bringen!
- Während der Verwendung darf sich im Gefahrenbereich keine Personen auf halten!
- Hersteller-Vorschriften beachten!
- Kinder fernhalten!
- Trägerfahrzeug beim Abstellen gegen Wegrollen sichern!

Bedienung

1. Stellen Sie die Dosiervorrichtung auf einen festen und stabilen Untergrund. Heben Sie den Big-Bag mit den dafür vorgesehenen Schlaufen z.B mit Hilfe eines Frontladers an und positionieren diesen mittig über die Dosiervorrichtung.
2. Senken Sie den Big-Bag langsam und vorsichtig ab, sodass die Dosiervorrichtung langsam in den Big-Bag eindringen kann. Sobald die Dosiervorrichtung sich verhakt hat, kann anschließend der Big-Bag wieder angehoben werden.

! Bei zu schnellem absetzen des Big-Bags oder unebenen Untergrund → keine Gewährleistung!

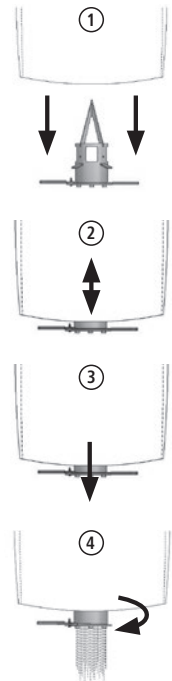
3. Zur Vereinfachung des Öffnens und Schließens der Vorrichtung wird empfohlen diese mit der Hand ein Stück nach unten zu ziehen, bis der einen sicheren Sitz hat.
4. Der einfache Öffnungs- und Verschlussmechanismus der Dosiervorrichtung ermöglicht ein müheloses dosieren und entleeren des Einweg Big-Bags. Die Öffnung des Schiebers erfolgt in Richtung des Bedieners.

6.2 Instandhaltung und Wartung

! Vor Beginn mit der Wartung ist dieses Kapitel sorgfältig zu lesen! Nachfolgend finden Sie Informationen zur Störungsbeseitigung und Instandhaltung der Maschine. Eine regelmäßige Wartung entsprechend des Wartungsplans ist unabdingbare Voraussetzung für einen effizienten Einsatz.

Betriebsgerechte Wartung

Die betriebsgemäße Wartung hilft mit, einen reibungslosen und effizienten Einsatz des Produktes sicherzustellen. Das Bedienpersonal kann diese Arbeiten nach entsprechender Einweisung durchführen.



Wartungsarbeiten	Intervall				
	1x jährlich	Täglich	20 Betriebsstunden	100 Betriebsstunden	Bei Bedarf
Sicherheitseinrichtungen prüfen		x			
Alle Schraubenverbindungen sind auf sichere Befestigung zu prüfen				x	
Funktionsprüfung		x			

Allgemeine Hinweise:

- bei Nutzgeräte Schraubverbindungen nach den ersten 5 Betr. Std. prüfen
- Gegebenenfalls alle lockeren Schraubverbindungen nachziehen

⚠ Sicherheitseinrichtungen prüfen

Alle Geräte für das Stillsetzen im Notfall und Schutzeinrichtungen sind einzeln und getrennt voneinander zu prüfen. Bei fehlerhaften Sicherheitseinrichtungen ist das Packsystem sofort stillzusetzen und gegen Wiederverwendung zu sichern.

⚠ Achtung Schadensgefahr!

Streusalz ist sehr aggressiv und kann den Korrosionsschutz beschädigen.

Deshalb im Winter:

- Gerät häufiger waschen
- Streusalzrückstände sorgfältig abwaschen
- Korrosionsschutz häufiger prüfen und, wenn nötig, erneuern lassen

6.3 Fehlersuche und Störungsbehebung

⚠ Besondere Vorsicht bei der Fehlerbehebung!

- Störung: Schieber lässt sich nicht öffnen oder schließen
- Behebung: Schraube prüfen, ggf. ersetzen oder nachziehen

Lagerbedingungen

Die Dosiervorrichtung muss liegend gelagert werden. Lagern Sie diese niemals mit der Spitze nach oben zeigend, da sonst eine große Verletzungsgefahr besteht. Die Schutzkappe der Spitze darf nur bei der Inbetriebnahme entfernt werden.

6.4 Vernichtung und Recycling

- ⚠ Maschinenteile und elektronische Bauteile sortenrein trennen und fachgerecht entsorgen. Alle Teile, Hilfs- und Betriebsstoffe der Maschine sortenrein trennen, nach örtlichen Vorschriften und Richtlinien entsorgen.







- i Bei offenen Fragen zur Vernichtung/ Recycling wenden Sie sich bitte an den Hersteller!

1. Remarques à l'attention des utilisateurs	13
1.1 Clause de responsabilité.....	13
1.2 Devoir d'information	13
2. Consignes de sécurité fondamentales.....	13
2.1 Usage conforme	14
2.2 Usage impropre raisonnablement prévisible	14
2.3 Transformations et modifications.....	14
2.4 Pièces de rechange et d'usure, consommables	14
2.5 Qualification des opérateurs.....	14
2.6 Équipement de protection individuelle.....	15
3. Sécurité de fonctionnement.....	15
3.1 Contrôle de l'aptitude technique au fonctionnement	15
3.2 Risques consécutifs à l'endommagement du dispositif de décharge.....	15
3.3 Dispositifs de sécurité et de protection	15
3.4 Zone de travail des opérateurs.....	16
3.5 Zones à risque.....	17
4. Description de l'appareil.....	17
5. Conception du dispositif de dosage	18
6. Fonctionnement et utilisation	19
6.1 Utilisation.....	19
6.2 Entretien et maintenance.....	19
6.3 Dépannage.....	20
6.4 Élimination et recyclage.....	20

Lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation et en respecter les instructions.
À conserver pour tout usage ultérieur.

1. Remarques à l'attention des utilisateurs

Consignes de sécurité et pictogrammes associés

	Danger ! Danger immédiat susceptible d'entraîner des blessures graves ou mortelles.
	Avertissement ! Situation potentiellement dangereuse susceptible d'entraîner des blessures graves ou mortelles. Restez éloigné-e de la zone de danger directe sous le conteneur souple. Attention ! Situation potentiellement dangereuse susceptible d'entraîner de légères blessures. Risque de dommages matériels également.
	Avis ! Situation potentiellement nuisible susceptible d'entraîner la détérioration du produit ou d'un objet environnant.
	Important Introduit les conseils d'utilisation et autres informations utiles.
	Risque de blessure aux mains
	Risque par charge suspendue

1.1 Clause de responsabilité


L'utilisation du produit est réservée aux personnes qui connaissent le mode d'emploi, le produit, mais aussi la législation nationale et les règlements applicables au travail, à la sécurité et à la prévention des accidents. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou blessures provoqués, même partiellement, par des personnes non formées ou dus au non-respect des règlements applicables au travail, à la sécurité et à la prévention des accidents. Albert Kerbl GmbH décline toute responsabilité pour les dommages directs et indirects relevant d'un usage ou d'une maintenance non conforme en vertu du présent mode d'emploi. Pour votre sécurité, utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires d'origine. Albert Kerbl GmbH décline toute responsabilité pour l'utilisation de produits tiers et des dommages susceptibles d'en découler. Les informations, illustrations et descriptions du présent manuel ne donnent lieu à aucune prétention à modification des produits déjà livrés.

1.2 Devoir d'information

Le présent mode d'emploi doit être considéré comme faisant partie intégrante du dispositif de dosage. Si le client venait à céder le dispositif de décharge à un utilisateur tiers à l'avenir, il serait tenu de remettre le présent mode d'emploi et de l'informer des consignes qu'il contient. Seules les procédures indiquées dans le mode d'emploi sont fiables.


- Merci de lire attentivement le chapitre 2 « Consignes de sécurité fondamentales » avant la première utilisation, et d'en respecter les instructions.
- Avant les travaux, lire en outre les sections correspondantes du mode d'emploi, et en tenir compte.
- Le mode d'emploi doit rester à portée de main de l'utilisateur du dispositif.


2. Signes de sécurité fondamentales

 **Le non-respect des consignes et avertissements de sécurité constitue un risque pour les personnes, l'environnement et les biens matériels.**

- À la fin de chaque journée d'utilisation, effectuer un contrôle visuel du dispositif de dosage pour s'assurer qu'il n'est pas abîmé.
- Utiliser le dispositif de dosage uniquement si tous les dispositifs de sécurité et de protection sont complets et opérationnels.
- Avant chaque mise en service, s'assurer que le dispositif est verrouillé et ses fixations bien serrées.

- En présence de détériorations impactant la sécurité, faire immédiatement réparer le dispositif de dosage.
- En présence de défauts impactant la sécurité, mettre le dispositif de dosage immédiatement hors service.
- L'accord préalable exprès du fabricant est requis avant toute forme de modification du dispositif de dosage.
- Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.
- Respecter les intervalles de maintenance précisées dans le présent manuel.

 **Tenez toute personne extérieure à distance des zones à risque.**
Ne circulez pas sous des charges en suspension.
Confiez la réparation du dispositif de dosage uniquement à des personnes disposant des qualifications nécessaires.

 **L'utilisateur du dispositif de dosage doit être parfaitement sobre ; ne jamais l'utiliser sous l'influence de l'alcool ou de drogues !**

2.1 Usage conforme

La conception du dispositif de décharge répond à l'état actuel de la technique et aux règles techniques de sécurité établies. Son utilisation peut toutefois blesser gravement ou mortellement l'utilisateur ou des tiers et endommager le produit ou tout autre bien matériel.

 **Danger !**
Le dispositif de dosage doit être utilisé conformément à l'usage prévu et seulement si son état est irréprochable sur le plan de la sécurité. La sécurité de fonctionnement du produit est garantie uniquement si son usage est conforme.

La société Albert Kerbl GmbH n'accorde aucune garantie si le dispositif de dosage est abîmé suite à un usage impropre. Le dispositif de décharge est exclusivement destiné à l'exploitation agricole. Son utilisation présuppose que les conditions suivantes soient réunies :

- Tous les dispositifs de sécurité sont installés et réglés en position de protection conformément aux consignes du mode d'emploi.
- Toutes les consignes de sécurité du mode d'emploi sont connues et respectées, qu'il s'agisse du chapitre « Consignes de sécurité fondamentales » ou des consignes de sécurité précisées directement dans les différents chapitres du mode d'emploi.

Faisant partie intégrante du dispositif de décharge, le mode d'emploi doit toujours être à portée de main. L'utilisation du dispositif de décharge présuppose de connaître et de respecter le présent mode d'emploi. Si elle diffère des applications décrites dans le mode d'emploi, l'utilisation du dispositif de décharge peut causer des blessures graves ou mortelles et des dégâts matériels. Toute modification apportée au dispositif de décharge sans concertation préalable peut altérer les propriétés du dispositif de dosage ou entraîner des dysfonctionnements. Les modifications apportées sans concertation préalable libèrent donc le fabricant de toute responsabilité. Enfin, Le respect des instructions de service, de nettoyage, d'entretien et de maintenance prescrites par le fabricant conditionne également la conformité d'usage du produit.

2.2 Usage impropre raisonnablement prévisible

Toute utilisation autre ou dépassant le cadre de celles définies sous « Usage conforme » est considérée comme impropre. Le fabricant/fournisseur décline toute responsabilité pour les dommages susceptibles d'en résulter.

 **Les usages impropres comportent des risques.**
 Exemples d'usages impropres :

- Le dépassement des valeurs techniques définies pour un fonctionnement normal.
- Le non-respect des autocollants de sécurité apposés sur le produit et des consignes de sécurité du mode d'emploi.
- Les opérations de dépannage, réglage, nettoyage, réparation et maintenance contraires aux instructions du mode d'emploi.
- Les modifications apportées au dispositif sans concertation préalable.
- L'installation d'équipements complémentaires non autorisés/homologués.
- L'utilisation de pièces de rechange de fabricants tiers.

2.3 Transformations et modifications

La transformation ou la modification sans concertation préalable du dispositif de dosage (par ex. soudage des éléments porteurs) entraîne l'annulation de la garantie et des recours en responsabilité auprès du fabricant. Par conséquent, ne procéder à aucune modification sur le dispositif de décharge sans concertation préalable ni accord écrit exprès du fabricant.

2.4 Pièces de rechange et d'usure, consommables

L'utilisation de pièces de rechange et d'usure ainsi que de consommables de fabricants tiers comporte des risques. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages provoqués par l'utilisation de telles pièces. Par conséquent, utilisez uniquement des pièces d'origine ou autorisées par le fabricant.

2.5 Qualification des opérateurs

Afin de prévenir les accidents, la personne travaillant avec le dispositif de dosage doit remplir les exigences minimales suivantes :

- Elle est physiquement capable de manipuler le dispositif de décharge.
- Elle est capable d'effectuer les travaux avec le dispositif de décharge en toute sécurité conformément au présent mode d'emploi.
- Elle comprend le principe de fonctionnement du dispositif de décharge dans le cadre de ses travaux et est en mesure de reconnaître et d'éviter les dangers associés.

- Elle est habituée à conduire des engins (pour soulever le conteneur souple).
- Elle connaît le code de la route pour la conduite sur route et dispose du permis de conduire approprié.

2.6 Équipement de protection individuelle

L'exploitant est tenu de mettre l'équipement de protection individuelle suivant à disposition.

- Chaussures de sécurité avec coque à l'avant
- Vêtements de protection près du corps
- Dispositifs de sécurité et de protection
- Gants

⚠ Utiliser le dispositif de décharge uniquement si tous les dispositifs de sécurité et de protection sont complets et opérationnels !

3. Sécurité de fonctionnement

3.1 Contrôle de l'aptitude technique au fonctionnement

Les opérations de maintenance et de réglage impropres peuvent compromettre la sécurité de fonctionnement du dispositif de décharge et entraîner des accidents et des blessures.

- Appliquer les opérations de maintenance et de réglage conformément aux instructions des chapitres du mode d'emploi
- Avant les opérations de maintenance et de réglage, mettre l'engin porteur à l'arrêt et le bloquer contre tout redémarrage fortuit

3.2 Risques consécutifs à l'endommagement du dispositif de décharge

La présence de dommages sur le dispositif de décharge peut compromettre sa sécurité de fonctionnement et entraîner des accidents et des blessures. Les pièces suivantes du dispositif conditionnent la sécurité du fonctionnement :

- Dispositifs de protection
- Éléments de connexion

Si la sécurité de fonctionnement du dispositif de décharge n'est pas garantie, par exemple en présence de défauts visibles :

- Mettre l'engin porteur à l'arrêt et le bloquer contre tout redémarrage fortuit.
- Corriger sans attendre les causes possibles du défaut : retirer les salissures grossières, resserrer les vis lâches.
- Déterminer l'origine du défaut en s'aidant du mode d'emploi.
- Corriger le défaut en s'aidant du mode d'emploi.
- S'il est impossible de corriger le défaut en s'aidant du mode d'emploi :
- Confier la réparation à un atelier spécialisé qualifié.

3.3 Dispositifs de sécurité et de protection

Le dispositif de décharge est équipé des dispositifs de sécurité et de protection suivants :

Rivets des crochets de retenue en polyuréthane

Assemblage vissé de l'obturateur

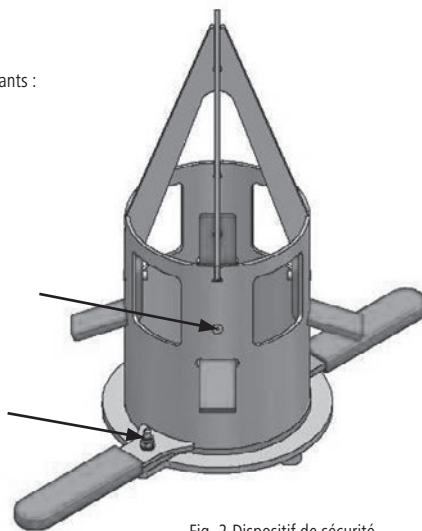


Fig. 2 Dispositif de sécurité



Avant d'utiliser le dispositif de décharge, s'assurer que tous les assemblages vissés et rivetés sont bien serrés. Dans le cas contraire, la sécurité n'est pas garantie !

Si les dispositifs de sécurité sont défectueux

Les dispositifs de sécurité défectueux comportent des risques. Pour cette raison :

- Mettre l'engin (chargeur frontal) immédiatement hors service
- Le bloquer contre tout redémarrage fortuit

Contrôle des dispositifs de sécurité et de protection

Contrôler les dispositifs de sécurité et de protection régulièrement. Intervalles de contrôle conformément au tableau :

	Dispositif de sécurité	Intervalle de contrôle
i	État général du dispositif de décharge	quotidien
	Vis de l'obturateur serrée	à chaque utilisation
	État des rivets des crochets de retenue en polyuréthane	à chaque utilisation

3.4 Zone de travail des opérateurs

Les zones de travail principales sont :

le siège du conducteur de l'engin et le dispositif de dosage lui-même, pour l'ouvrir et le refermer.



Fig. 2 Zones de travail liées à l'utilisation du dispositif

3.5 Zones à risque

Pendant l'utilisation du dispositif, une zone à risque est tracée autour de l'engin. Personne ne doit circuler dans la zone à risque définie autour de l'engin. La zone à risque de 5 mètres correspond à la surface sur laquelle des personnes pourraient être touchées par l'engin en service, les mouvements de son équipement de travail et de ses dispositifs annexes, les mouvements de balançoire des charges suspendues ou encore la chute des charges suspendues ou de l'équipement de travail. Le conducteur de l'engin est autorisé à travailler uniquement lorsque la zone de danger est vide. En cas de danger, le conducteur de l'engin doit avertir les personnes.

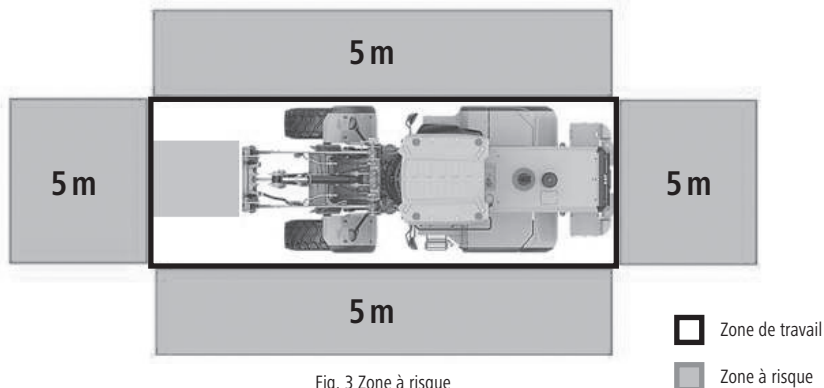


Fig. 3 Zone à risque

4. Description de l'appareil

Ce chapitre décrit dans le détail la conception et la fonction du dispositif.

Domaines d'utilisation

Le dispositif de dosage permet de doser et de vider le contenu des conteneurs souples à usage unique en toute simplicité. Le dispositif de dosage peut être utilisé avec du fourrage, des engrais, des semences, des pellets, du sel, du gravier et des granulés.

Pièces fournies

- dispositif de dosage
- mode d'emploi
- capuchon de protection

Fonction

Le dispositif de dosage permet de vider et de doser le contenu des conteneurs souples à usage unique en toute simplicité.

Caractéristiques techniques

Dimension	
Largeur	env. 465 mm
Diamètre	env. 152 mm
Hauteur	env. 410 mm
Poids à vide	env. 4 kg

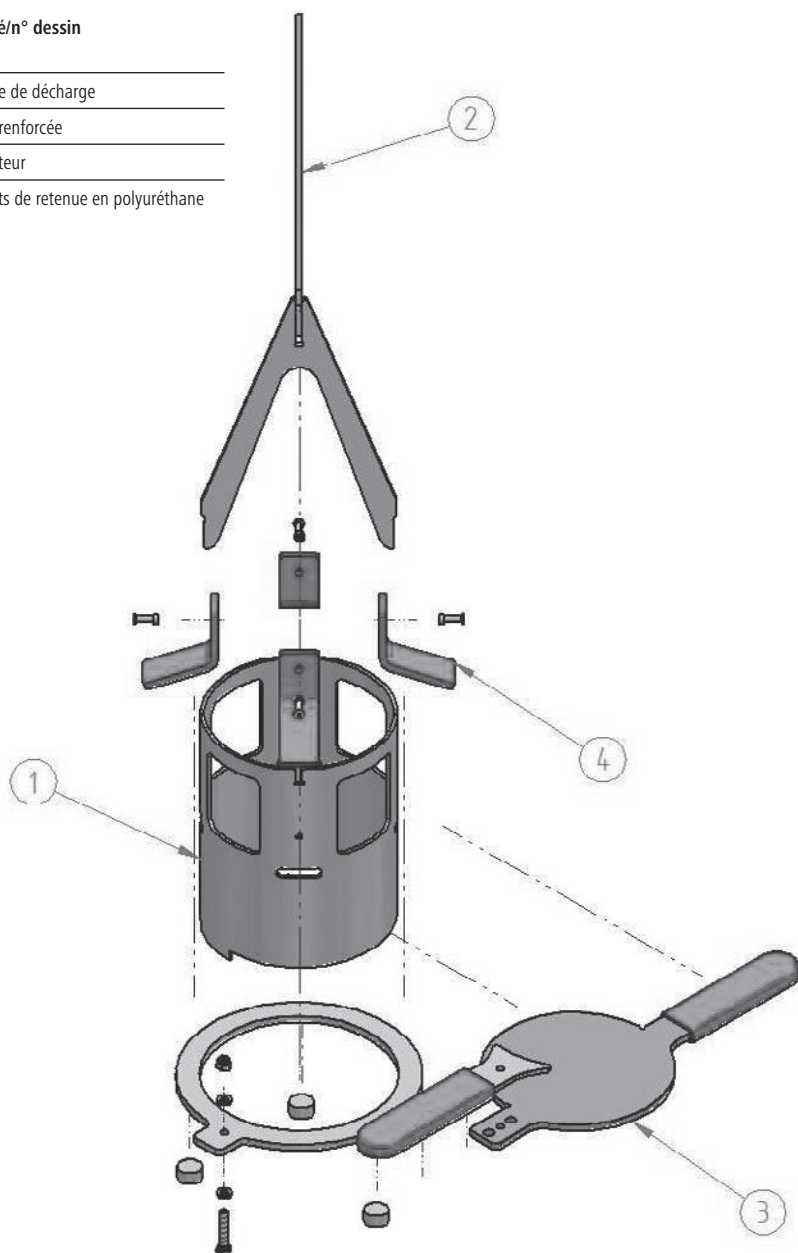
Toutes les cotes sont indiquées en mm ; une tolérance de 5 % est prévue.

- Pointe renforcée en biseau -> s'enfonce plus facilement dans le tissu du conteneur souple
- Étanchéité garantie

5. Conception du dispositif de dosage

La fig. 4 détaille les principaux composants :

N° repère	Intitulé/n° dessin
1	Cylindre de décharge
2	Pointe renforcée
3	Obturateur
4	Crochets de retenue en polyuréthane



! L'équipement fourni peut diverger d'un modèle à l'autre.

Conception et fonction

- Le dispositif de dosage est fabriqué à partir d'acier trempé entièrement zingué.
- Les crochets de retenue en polyuréthane sont fixés par rivetage au dispositif de dosage.
- L'obturateur est équipé de poignées servant de protections et facilitant sa prise en main.

6. Fonctionnement et utilisation

! Lire attentivement. Si vous n'êtes pas sûr-e de comprendre ou avez des questions, demandez conseil au fabricant pour éviter toute erreur de manipulation.

- Hors usage, le produit doit porter l'embout de protection.
- Poser sur un sol stable.
- Ne jamais soulever le conteneur souple sur une pente.
- Toujours ajuster la vitesse de conduite aux conditions environnantes.
- Lors des montées, descentes et traversées en montagne, éviter les virages serrés.
- La conduite, la direction et les capacités de freinage de l'engin sont influencées par le dispositif et les charges transportées.
- S'assurer que les capacités de freinage et la direction de l'engin suffisent.

Manipulation du dispositif de décharge

! Tenir toute personne extérieure à distance des zones à risque. Effectuer un contrôle visuel de tout l'espace au sol autour et sous le chargeur frontal/chariot élévateur.

6.1 Utilisation

Conseils généraux de sécurité et de travail

Le chapitre suivant récapitule les conseils généraux de sécurité et de travail pour l'utilisation du dispositif de dosage :

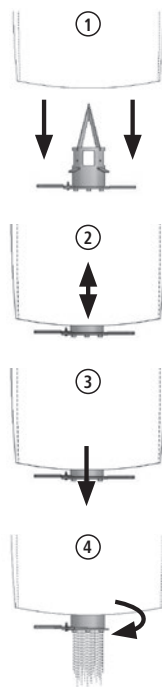
- Avant la mise en service, mettre tous les dispositifs de sécurité en position de protection.
- Avant la conduite sur route, mettre tous les dispositifs en position de transport.
- Pendant l'utilisation, personne ne doit circuler dans la zone à risque.
- Respecter les instructions du fabricant.
- Garder hors de la portée des enfants.
- Bloquer l'engin porteur contre le roulement lors du stationnement.

Utilisation

1. Posez le dispositif de dosage sur une surface solide et plane. Soulevez le conteneur souple à l'aide des boucles prévues à cet effet, par ex. avec un chargeur frontal, et centrez-le au-dessus du dispositif de dosage.
2. Abaissez doucement le conteneur souple pour que le dispositif de dosage puisse pénétrer lentement dans le conteneur souple. Dès que le dispositif de dosage s'est ancré dans le conteneur souple, vous pouvez à nouveau le soulever.

! Si descente trop rapide du conteneur souple ou sol irrégulier → aucune garantie !

3. Pour simplifier l'ouverture et la fermeture du dispositif, nous recommandons de le tirer légèrement vers le bas à la main, jusqu'à ce qu'il soit bien ajusté.
4. Simple, le mécanisme d'ouverture et de fermeture du dispositif de dosage permet de doser et vider le contenu du conteneur souple à usage unique en toute simplicité. L'utilisateur ouvre l'obturateur en tirant vers lui.



6.2 Entretien et maintenance

! Lire ce chapitre attentivement avant de débiter la maintenance ! Les informations suivantes vous aideront à corriger certains défauts et à entretenir le dispositif. Une maintenance régulière conformément au plan d'entretien est indispensable pour garantir le bon fonctionnement du dispositif.

Maintenance conforme à l'usage

La maintenance requise dans le cadre de l'utilisation du dispositif permet de garantir son bon fonctionnement et son efficacité. Après une présentation adéquate, les opérateurs peuvent se charger de ces opérations.

Travaux d'entretien	Intervalle				
	1 x an	Quotidien	20 heures de fonctionnement	100 heures de fonctionnement	Si nécessaire
Contrôle des équipements de sécurité		x			
Contrôler les assemblages vissés				x	
Contrôle de fonctionnement		x			

Consignes générales :

- Contrôler les assemblages vissés au bout des 5 premières heures d'utilisation.
- Le cas échéant, resserrer tous les assemblages vissés lâches

! **Contrôle des équipements de sécurité**
 Contrôler tous les dispositifs nécessaires à la mise à l'arrêt d'urgence ainsi que les dispositifs de sécurité un à un. Le dispositif de décharge doit être mis à l'arrêt immédiatement dès qu'un dispositif de sécurité est défectueux.

! **Attention : risque de détérioration**
Le sel routier est très agressif et peut attaquer les revêtements anti-corrosion.

En hiver, penser à :

- nettoyer le dispositif plus souvent
- nettoyer les dépôts de sel avec soin
- contrôler le revêtement anti-corrosion plus souvent, le renouveler le cas échéant

6.3 Dépannage

! **Soyez vigilants lors du dépannage**

- Défaut : impossible d'ouvrir ou de fermer l'obturateur
- Solution : vérifier les vis ; les remplacer ou resserrer le cas échéant

Conditions de stockage

Le dispositif de dosage doit être stocké à l'horizontale. Ne le rangez jamais la pointe vers le haut, le risque de blessure serait trop important. L'embout de protection destiné à la pointe doit être retiré uniquement lors de l'utilisation.

6.4 Élimination et recyclage

! Désassembler les pièces de machine et composants électroniques, les trier par catégorie et les éliminer conformément aux règles. Trier toutes les pièces, consommables et fluides d'exploitation par catégorie et les éliminer conformément aux prescriptions locales.







i Si vous avez des questions relatives à l'élimination ou le recyclage/la valorisation des composants, demandez conseil au fabricant.

1. Information for users	22
1.1 Liability and damage.....	22
1.2 Duty to provide information.....	22
2. Basic safety instructions	22
2.1 Intended use.....	23
2.2 Reasonably foreseeable misuse.....	23
2.3 Conversions or modifications.....	23
2.4 Spare and wear parts as well as auxiliary materials.....	23
2.5 Training of operating personnel.....	23
2.6 Personal protective equipment.....	24
3. Operational safety	24
3.1 Ensuring a technically perfect condition.....	24
3.2 Hazards from damage to the packing system.....	24
3.3 Safety and protective devices.....	24
3.4 Operating personnel workstation.....	25
3.5 Hazard areas.....	26
4. Description of the equipment	26
5. Setup of the dosing device	27
6. Handling and operation	28
6.1 Work assignments.....	28
6.2 Servicing and maintenance.....	28
6.3 Troubleshooting.....	29
6.4 Disposal and recycling.....	29

Read and pay attention to these operating instructions before initial commissioning!
Keep for future reference!

1. Information for users

Representation of safety instructions

	Danger! Imminent danger which leads to serious physical injury or death.
	Warning! Potentially dangerous situation that could lead to serious injury or death. Keep away from the area immediately below the Big Bag. Caution! Potentially dangerous situation that could lead to minor physical injury. Also a warning about damage to property.
	Note! Potentially harmful situation that could damage the product or an object nearby
	Important For usage instructions and other useful information.
	Risk of hand injuries
	Risk due to raised load

1.1 Liability and damage


The product may only be operated by persons who are familiar with the operating instructions, the product and the national legislation, regulations and requirements pertaining to work, safety and accident prevention. We accept no responsibility for any physical or material damage caused by untrained personnel, failure to observe the regulations pertaining to work, safety or accident prevention. On the basis of the information provided in these operating instructions, Albert Kerbl GmbH shall not be held liable for any direct damage or consequential damage arising from improper operation or maintenance. For your own safety, only use original spare parts and accessory products. Albert Kerbl GmbH accepts no responsibility for the use of other products and resulting damage. The information, illustrations and descriptions in this manual cannot be used to make any claims for changes to products already delivered.

1.2 Duty to provide information

These operating instructions should be regarded as part of the dosing device. Even if the packing system is subsequently passed on by the customer, the operating instructions must also be included and the recipient must be instructed with reference to these requirements. Only the procedures specified in the operating instructions are safe.

- Section 2, "Basic safety instructions", must read in full and complied with before using the product for the first time.
- Before starting work, the relevant sections of the operating instructions must be read and complied with.
- The operating instructions must be kept in a place accessible to machine users.

2. Basic safety instructions

 **Failure to comply with the safety instructions and warning information can result in danger to persons, the environment and material assets.**

- The dosing device must be checked for obvious damage and defects after every day of use!
- Only use the dosing device if all of the safety and protective devices are fully installed and functional!
- Before every commissioning operation, check that the locking mechanisms fit perfectly and are secure.

- In the event of damage that could impair safety, the dosing device must immediately be sent for repair!
- If faults occur that may impair safety, the dosing device must be shut down immediately.
- Changes to the dosing device must only be carried out following consultation with and the express permission of the manufacturer!
- Only original spare parts must be used!
- The maintenance intervals specified in this manual must be observed!



Direct unauthorised persons out of the hazard area!

Never walk or stand under suspended loads!

Repair the dosing device only if you have the necessary qualifications



Only operate the dosing device in a normal mental state, not under the influence of drugs or alcohol!

2.1 Intended use

The packing system is built according to the state of the technological art and recognised safety regulations. Nevertheless, its use may cause danger to the life and limb of the user or third parties, or damage to the product or other material assets.



Danger!

**The dosing device must be used exclusively in accordance with its intended use and in a technically safe condition!
The operational safety of the product is only guaranteed if it is used for its intended purpose!**

Improper use can lead to damage to the dosing device, for which Albert Kerbl GmbH cannot accept any liability. The packing system is intended exclusively for use in agriculture and may only be used if:

- All safety devices described in the operating instructions are present and in a protective position.
- All safety instructions in the operating instructions are observed and complied with, both in the section on safety, "Basic safety instructions", and directly in the sections of the operating instructions.

The operating instructions are part of the packing system and must therefore be kept for consultation during its use. The packing system may only be operated after instruction and in accordance with these operating instructions. Uses of the packing system not described in the operating instructions may result in serious physical injury or death and damage to property. Unauthorised modifications to the packing system can have a negative effect on the properties of the dosing device or interfere with its proper functioning. Unauthorised modifications therefore release the manufacturer from any liability arising from this. Proper use also includes compliance with the operating, maintenance, cleaning and servicing conditions specified by the manufacturer.

2.2 Reasonably foreseeable misuse

Any use other than that specified under "Intended use or use beyond this" is considered improper use! The manufacturer/supplier accepts no liability for any damage resulting from this.



Hazards can arise in cases of improper use!

Such misuses include, for example:

- Exceeding the technical values specified for normal operation.
- Failure to observe safety labels on the product and safety instructions in the operating instructions.
- Performing troubleshooting, adjustment, cleaning, repair and maintenance work contrary to the instructions in the operating instructions.
- Unauthorised modifications of the device.
- Installation of prohibited/unapproved additional equipment.
- Use of non-original spare parts.

2.3 Conversions or modifications:

In the event of unauthorised conversions and modifications (e.g. welding on load-bearing parts) to the attachment, any liability and warranty on the part of the manufacturer will be rendered void! Therefore, do not make any changes or additions to the packing system without consultation and the written consent of the manufacturer.

2.4 Spare and wear parts as well as auxiliary materials

The use of spare and wear parts or auxiliary materials from third-party manufacturers can lead to hazards. The manufacturer accepts no liability for any damage caused by the use of these parts! Therefore, use only original parts or parts approved by the manufacturer.

2.5 Training of operating personnel

In order to avoid accidents, every person working with the dosing device must meet the following minimum requirements:

- They are physically capable of handling the packing system.
- They can carry out the work with the packing system within the scope of these operating instructions in a safe manner.
- They understand the operation of the packing system in the context of their work and are able to recognise and avoid the dangers of the work.

- They are familiar with the safe driving of vehicles (in order to lift the Big Bag).
- For road transport, they have sufficient knowledge of the rules of the road and the required driving licence.

2.6 Personal protective equipment

The operator must provide the following personal protective equipment.

- Safety shoes with toe cap
- Close fitting protective clothing
- Safety and protective equipment
- Gloves

⚠ Only operate the packing system if all protective and safety devices are fully present and functional!

3. Operational safety

3.1 Ensuring a technically perfect condition

Improper maintenance and adjustment can affect the operational safety of the packing system and cause accidents with physical injury.

- Carry out all maintenance and adjustment work according to the relevant section
- Stop and secure the carrier vehicle before carrying out any maintenance or adjustment work

3.2 Hazards from damage to the packing system

Damage to the packing system can affect its operational safety and cause accidents with physical injury. The following device components are particularly important for safety:

- Safety devices
- Connecting devices

In cases of doubt about the operational safety of the packing system, for example in the event of visible damage:

- Stop and secure the carrier vehicle.
- Immediately eliminate possible causes of damage, e.g. remove coarse soiling or tighten loose screws.
- Determine the cause of damage according to these operating instructions.
- Repair the damage as described in these operating instructions.
- In the event of damage that cannot be repaired by the user in accordance with these operating instructions:
- Have damage repaired by a qualified specialist workshop.

3.3 Safety and protective devices

The following safety and protective devices are installed on the packing system:

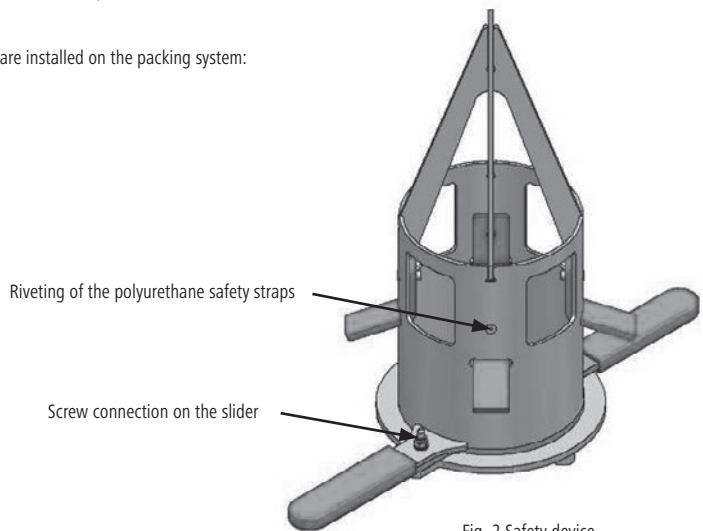


Fig. 2 Safety device

⚠ Before using the packing system, check that all screwed and riveted joints are tight. Otherwise safety is not guaranteed!

If safety devices are faulty

Faulty safety devices can lead to dangerous situations. For this reason:

- Stop the device (front loader) immediately
- Secure against being reused

Check the safety and protective devices

All safety and protective devices must be checked on a regular basis. Inspection intervals according to the table:

	Safety device	Inspection interval
❗	General condition of the packing system	Daily
	Slider screw firmly seated	With every use
	Condition of the rivets of the polyurethane hooks	With every use

3.4 Operating personnel workstation

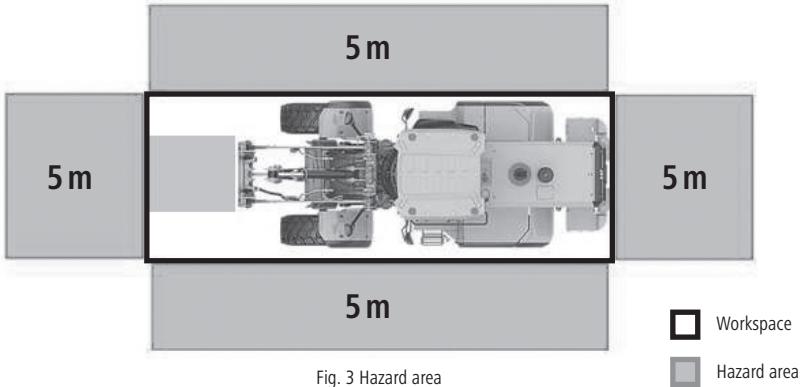
The most important workstation is:
the driver's seat of the vehicle and the dosing device itself to open and close it.



Fig. 2 Workstation at the machine

3.5 Hazard areas

A hazard area is created around the machine during operation. Persons must not be present in the hazard area of operating vehicles. The hazard area of 5 metres is the area around the operating vehicle in which persons can be reached by work-related movements of the machine, its working equipment and attachments or by loads swinging out, loads falling or working equipment falling down. The machine operator may only carry out work with the operating vehicle if there are no persons in the hazard area. The machine operator must give warning signs if there is a danger to persons.



4. Description of the equipment

This section provides a comprehensive overview of the device's structure and function.

Areas of use

With the dosing device, disposable Big Bags can be easily dosed and emptied. The dosing device is also suitable for feed, fertiliser, seeds, pellets, salt, gravel and granulate.

Scope of delivery

- Dosing device
- Operating instructions
- Safety cap

Function

The dosing device enables the easy and effortless emptying and dosing of disposable Big Bags.

Technical data

Dimensions

Width	approx. 465 mm
Diameter	approx. 152 mm
Height	approx. 410 mm
Tare weight	approx. 4 kg

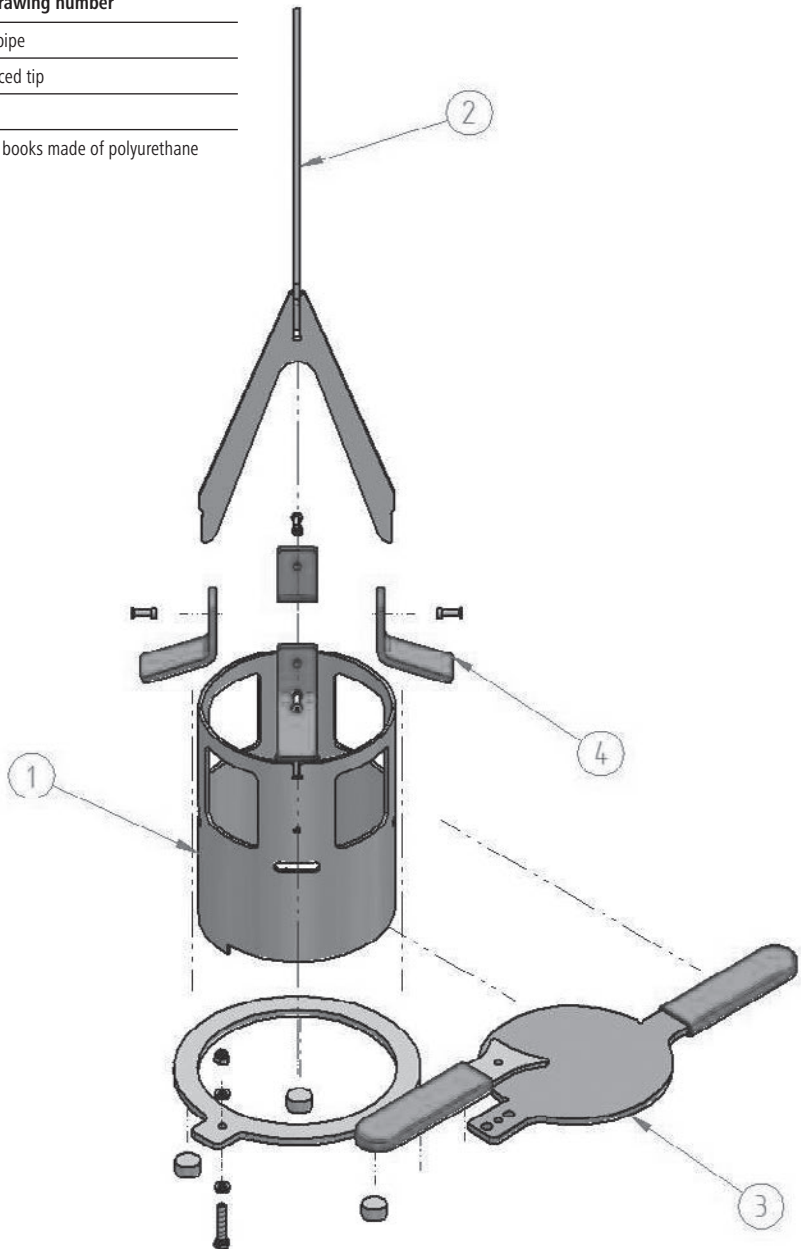
All dimensions are given in mm and include a tolerance of 5%.

- Reinforced wedge tip -> easier penetration into the Big Bag fabric
- Guaranteed leak tightness

5. Setup of the dosing device

Fig. 4 gives an overview of the most important components:

Item No.	Title/Drawing number
1	Outlet pipe
2	Reinforced tip
3	Slider
4	Barbed books made of polyurethane



! The equipment is part of the design and may differ from your design!

Design and function

- The dosing device is made of high-strength and fully galvanised steel.
- The barbed hooks are made of polyurethane and are riveted to the dosing device.
- On the slider there are handles that serve as protection and make it easier to grip.

6. Handling and operation

! **Read carefully. If you have any questions or if you do not understand the instructions, please contact the manufacturer to avoid operating errors.**

- When not in use, the safety cap must be present on the product.
- Make sure the substrate is stable.
- Never lift the Big Bag on a slope.
- The driving speed must always be adapted to the surrounding conditions.
- Avoid sudden turns when driving uphill or downhill and crossing a slope.
- Driving behaviour, steering and braking ability are influenced by the devices and ballast weights.
- Therefore ensure sufficient steering and braking power!

Handling the packing system

! Direct unauthorised persons out of the hazard area below the Big Bag. Make a visual inspection of the entire floor area around the front loader/forklift.

6.1 Work assignments

General safety and operating instructions

Below, some general safety and operating instructions for the operation of the dosing unit are summarised repeatedly for ease of understanding:

- Before commissioning, move all attached protective devices into a protective position!
- Put all of the equipment in the transport position before travelling by road!
- During use, no persons may be present in the hazard area!
- Observe the manufacturer's instructions!
- Keep children away!
- Secure the carrier vehicle against rolling away when parking!

Operation

1. Place the dosing device on a firm and stable surface. Lift the Big Bag with the loops provided for this purpose, e.g. using a front loader, and position it centrally over the dosing device.
2. Lower the Big Bag slowly and carefully so that the dosing device can slowly penetrate the Big Bag. As soon as the dosing device has engaged, the Big Bag can be lifted again.

! **If the Big Bag is set down too quickly or the ground is uneven → no warranty!**

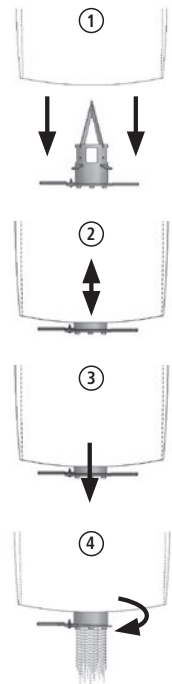
3. To make opening and closing the device easier, it is recommended to pull it down a little by hand until it is securely seated.
4. The dosing device's simple opening and closing mechanism enables effortless dosing and emptying of the disposable Big Bag. The slider is opened towards the operator.

6.2 Servicing and maintenance

! Read this section carefully before starting maintenance! Below you will find information on troubleshooting and machine maintenance. Regular maintenance according to the maintenance schedule is an essential prerequisite for efficient operation.

Proper maintenance

Proper maintenance helps to ensure smooth and efficient use of the product. Operating personnel can perform this work after appropriate training.



Maintenance work	Interval				
	1 x annually	Daily	20 hours of operation	100 hours of operation	As required
Check safety equipment		x			
All screw connections must be checked for secure fastening				x	
Functional test		x			

General instructions:

- For work devices, check screw connections after the first 5 hours of operation
- If necessary, re-tighten all loose screw connections

Check safety equipment

All devices for stopping in an emergency and safety devices must be tested individually and separately from each other. In the event of faulty safety devices, the packing system must be shut down immediately and secured against re-use.

Attention - danger of damage! Road salt is very aggressive and can damage the corrosion protection.

Therefore in winter:

- Wash the device more often
- Carefully wash off road salt residues
- Check corrosion protection more frequently and, if necessary, have it renewed

6.3 Troubleshooting


Take special care when correcting errors!

- Fault: Slider cannot be opened or closed
- Remedy: Check the screw, replace or retighten if necessary

Storage conditions

The dosing device must be stored horizontally. Never store it with the tip pointing upwards, otherwise there is a high risk of injury. The protective cap on the tip may only be removed during commissioning.

6.4 Disposal and recycling

 Separate machine parts and electronic components by type and dispose of them properly. Separate all parts, auxiliary and operating materials of the machine according to type and dispose of them in accordance with local regulations and guidelines.








 If you have any questions regarding disposal/recycling, please contact the manufacturer!

1. Avvertenze per gli utenti	31
1.1 Responsabilità e danni	31
1.2 Obbligo d'informazione	31
2. Avvertenze di sicurezza fondamentali	31
2.1 Uso conforme	32
2.2 Uso errato ragionevolmente prevedibile	32
2.3 Modifiche o trasformazioni	32
2.4 Ricambi, particolari soggetti a usura e sostanze ausiliarie	32
2.5 Qualifica degli operatori	32
2.6 Dispositivi di protezione individuale	33
3. Sicurezza operativa	33
3.1 Garanzia di perfette condizioni tecniche	33
3.2 Pericolo causato da danni nel sistema di confezionamento	33
3.3 Dispositivi di sicurezza e protezione	33
3.4 Postazione di lavoro degli operatori	34
3.5 Zone pericolose	35
4. Descrizione dell'apparecchio	35
5. Struttura del dispositivo di dosaggio	36
6. Uso e funzionamento	37
6.1 Interventi di lavoro	37
6.2 Manutenzione ordinaria e periodica	37
6.3 Ricerca guasti e risoluzione dei problemi	38
6.4 Rottamazione e riciclo	38

Leggere e seguire queste istruzioni per l'uso antecedentemente alla prima messa in servizio!
Conservare per un futuro utilizzo!

1. Avvertenze per gli utenti

Rappresentazione delle avvertenze di sicurezza

	Pericolo! Rischio diretto e incombente che può portare a gravi lesioni fisiche o al decesso.
	Attenzione! Situazione potenzialmente pericolosa che potrebbe portare a gravi lesioni fisiche o al decesso. Tenersi a distanza dalla zona immediatamente circostante la big bag.
	Cautela! Situazione potenzialmente pericolosa che potrebbe portare a lievi lesioni fisiche. Anche avvertimento di possibili danni a cose.
	Nota bene! Situazione potenzialmente dannosa in cui il prodotto o un oggetto nell'area circostante potrebbe subire danni
	Importante Per indicazioni per l'uso e altre informazioni utili.
	Rischio di lesioni alle mani
	Rischio causato dal carico sollevato

1.1 Responsabilità e danni

Il prodotto può essere usato solo da persone che abbiano familiarità con le istruzioni per l'uso, con il prodotto e con le leggi, i regolamenti e le norme nazionali relativi al lavoro, alla sicurezza e alla prevenzione degli infortuni. Si declina ogni responsabilità per i danni a persone o cose causati, anche solo in parte, da persone non formate, dall'inosservanza delle norme relative al lavoro, alla sicurezza e alla prevenzione degli infortuni. In base a quanto indicato in queste istruzioni per l'uso, l'azienda Albert Kerbl GmbH in linea di massima non si assume la responsabilità dei danni diretti o conseguenti risultanti da un uso improprio o da una manutenzione inadeguata. Per la vostra sicurezza, vi esortiamo a utilizzare solo ricambi e accessori originali. Albert Kerbl GmbH declina ogni responsabilità riguardo all'uso di altri prodotti e ai danni da esso derivanti. Dalle indicazioni, illustrazioni e descrizioni contenute in questo manuale non possono scaturire diritti alla modifica di prodotti già forniti.


1.2 Obbligo d'informazione

Queste istruzioni per l'uso devono essere considerate come parte integrante del dispositivo di dosaggio. Anche in caso di successiva consegna a terzi del sistema di confezionamento da parte del cliente, le istruzioni per l'uso devono essere consegnate unitamente al sistema e il destinatario deve essere istruito riguardo alle norme citate al loro interno. Le procedure indicate nelle istruzioni per l'uso sono le uniche sicure.

Il capitolo 2 "Avvertenze di sicurezza fondamentali" deve essere letto e osservato in ogni sua parte antecedentemente al primo utilizzo del prodotto.


- Prima del lavoro si devono leggere e seguire anche le rispettive sezioni delle istruzioni per l'uso.
- Le istruzioni per l'uso devono essere conservate affinché siano a portata di mano per l'utente della macchina.

2. Avvertenze di sicurezza fondamentali

 **L'inosservanza delle avvertenze e indicazioni di sicurezza può dare luogo a rischi per le persone, l'ambiente e gli oggetti.**

- Il dispositivo di dosaggio deve essere controllato dopo ogni giornata di utilizzo per individuare eventuali danni e difetti evidenti!
- Utilizzare il dispositivo di dosaggio solo se tutti i dispositivi di sicurezza e protezione sono totalmente presenti e funzionanti!
- Prima di ogni messa in funzione, verificare la precisione dei bloccaggi e la loro stabilità.


- In caso di danni tali da compromettere la sicurezza, il dispositivo di dosaggio deve essere immediatamente riparato!
- Al verificarsi di problemi tali da compromettere la sicurezza, il dispositivo di dosaggio deve essere immediatamente arrestato.
- Eventuali modifiche al dispositivo di dosaggio possono essere eseguite solo previo accordo con il produttore e con il suo esplicito consenso!
- Si devono utilizzare solo ricambi originali!
- Devono essere rispettati gli intervalli di manutenzione previsti in questo manuale!

 **Allontanare le persone non autorizzate dalla zona pericolosa!**
Non transitare mai sotto un carico sollevato!
Riparare il dispositivo di dosaggio solo se si possiedono le qualifiche necessarie

 **Azionare il dispositivo di dosaggio solo in condizioni mentali normali, non sotto l'effetto di droghe o alcool!**

2.1 Uso conforme

Il sistema di confezionamento è costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego possono presentarsi rischi per l'incolumità fisica e la vita dell'utente o di terzi e/o danni al prodotto o ad altri oggetti di valore.

 **Pericolo!**
Il dispositivo di dosaggio deve essere utilizzato esclusivamente in conformità all'uso consentito e in perfette condizioni tecniche di sicurezza! La sicurezza operativa del prodotto è garantita solo con un uso conforme!

Un uso improprio può causare danni al dispositivo di dosaggio, per i quali l'azienda Albert Kerbl GmbH non può assumersi alcuna responsabilità. Il sistema di confezionamento è destinato esclusivamente all'uso in agricoltura e può essere utilizzato solo se:


- tutti i dispositivi di sicurezza previsti nelle istruzioni per l'uso sono presenti e si trovano in posizione di protezione;
- tutte le avvertenze di sicurezza delle istruzioni per l'uso vengono seguite e rispettate, sia quelle del capitolo "Avvertenze di sicurezza fondamentali", sia quelle che si trovano direttamente nei capitoli delle istruzioni per l'uso.

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del sistema di confezionamento e pertanto l'operatore deve portarle con sé durante l'uso. L'uso del sistema di confezionamento può avvenire solo in base alle indicazioni e nel rispetto di queste istruzioni per l'uso. Eventuali forme di utilizzo del sistema di confezionamento non descritte nelle istruzioni per l'uso possono causare gravi lesioni o il decesso di persone e danni a cose.

Le modifiche arbitrarie del sistema di confezionamento possono influire negativamente sulle caratteristiche del dispositivo di dosaggio o interferire con il corretto funzionamento. L'esecuzione di modifiche arbitrarie solleva pertanto il produttore da ogni responsabilità che potrebbe derivarne. L'uso conforme comprende anche il rispetto delle condizioni di funzionamento, pulizia e manutenzione ordinaria e periodica prescritte dal produttore

2.2 Uso errato ragionevolmente prevedibile

Ogni altro utilizzo diverso o eccedente rispetto a quello indicato alla voce "uso conforme" è considerato improprio! Il produttore/fornitore declina ogni responsabilità per i danni risultanti.

 **L'uso errato può dare luogo a pericoli!**
 Ad esempio, sono considerati uso improprio:

- Il superamento dei parametri tecnici stabiliti per il normale funzionamento.
- L'inservanza degli adesivi di sicurezza presenti sul prodotto e delle avvertenze di sicurezza riportate nelle istruzioni per l'uso.
- L'esecuzione di attività di risoluzione dei problemi, regolazione, pulizia, riparazione e manutenzione contrariamente alle indicazioni delle istruzioni per l'uso.
- L'esecuzione di modifiche arbitrarie sul dispositivo.
- L'applicazione di equipaggiamenti aggiuntivi non omologati/approvati.
- L'uso di ricambi non originali.

2.3 Modifiche o trasformazioni:

In caso di modifiche o trasformazioni arbitrarie (p. es. saldatura su elementi portanti) sull'apparecchio decade ogni responsabilità e garanzia da parte del produttore! Pertanto, non si devono eseguire modifiche o integrazioni del sistema di confezionamento senza aver prima consultato il produttore e ottenuto il suo consenso scritto.

2.4 Ricambi, particolari soggetti a usura e sostanze ausiliarie

L'uso di ricambi e particolari soggetti a usura o sostanze ausiliarie di altri produttori può essere fonte di rischi. Il produttore declina ogni responsabilità per i danni derivanti dall'impiego di tali componenti! Pertanto, utilizzare solo ricambi originali o componenti approvati dal produttore.

2.5 Qualifica degli operatori

Per evitare gli incidenti, ogni persona che lavora con il dispositivo di dosaggio deve soddisfare i seguenti requisiti minimi:

- Dispone dell'idoneità fisica alla manipolazione del sistema di confezionamento.
- È in grado di eseguire i lavori con il sistema di confezionamento in sicurezza nell'ambito di queste istruzioni per l'uso.
- Comprende le modalità di funzionamento del sistema di confezionamento nel quadro delle sue attività ed è in grado di riconoscere e prevenire i rischi.

- Ha familiarità con la conduzione sicura di veicoli (per sollevare le big bag).
- Per i viaggi su strada, dispone di una sufficiente conoscenza delle regole della circolazione stradale e della patente di guida prescritta.

2.6 Dispositivi di protezione individuale

Il titolare deve mettere a disposizione i seguenti dispositivi di protezione individuale.

- Scarpe antinfortunistiche con puntale protettivo
- Indumenti protettivi aderenti
- Dispositivi di sicurezza e protezione
- Guanti

⚠ Utilizzare il sistema di confezionamento solo se tutti i dispositivi di protezione e sicurezza sono totalmente presenti e funzionanti!

3. Sicurezza operativa

3.1 Garanzia di perfette condizioni tecniche

Una manutenzione e regolazione impropria può compromettere la sicurezza operativa del sistema di confezionamento e causare incidenti con danni a persone.

- Eseguire tutte le operazioni di manutenzione e regolazione in conformità al rispettivo capitolo
- Prima di tutte le operazioni di manutenzione e regolazione, fermare e mettere in sicurezza il veicolo portante

3.2 Pericolo causato da danni nel sistema di confezionamento

La presenza di danni nel sistema di confezionamento può compromettere la sicurezza operativa dello stesso e causare incidenti con danni a persone. Le seguenti parti dell'apparecchio sono particolarmente importanti ai fini della sicurezza:

- Dispositivi di protezione
- Dispositivi di collegamento

In caso di dubbio sulla sicurezza operativa del sistema di confezionamento, ad esempio in presenza di danni visibili:

- Arrestare e mettere in sicurezza il veicolo portante.
- Eliminare subito le possibili cause dei danni, ad esempio rimuovere la sporcizia grossolana o stringere le viti allentate.
- Individuare la causa del danno seguendo queste istruzioni per l'uso.
- Riparare i danni in conformità a queste istruzioni per l'uso.
- In caso di danni che non possono essere riparati autonomamente con l'ausilio delle presenti istruzioni:
- Far riparare i danni da un'officina qualificata.

3.3 Dispositivi di sicurezza e protezione

Nel sistema di confezionamento sono installati i seguenti dispositivi di sicurezza e protezione:

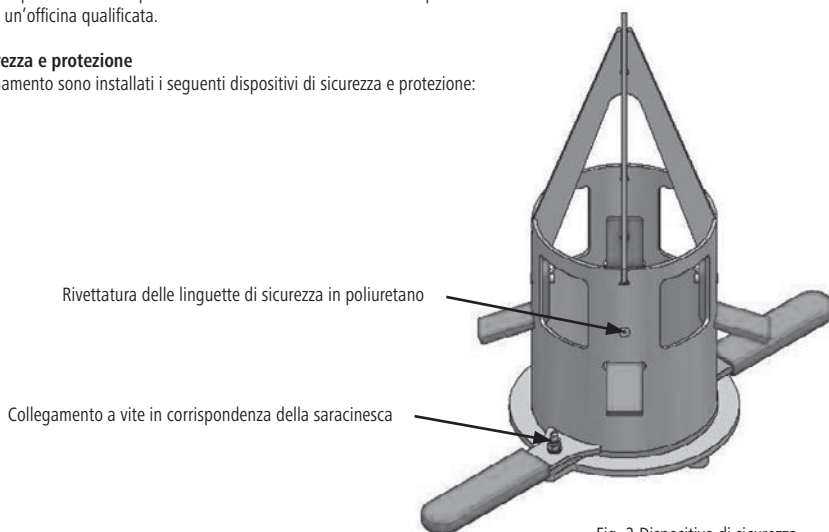


Fig. 2 Dispositivo di sicurezza



Prima di utilizzare il sistema di confezionamento si deve verificare che tutti i collegamenti a vite e rivettati siano solidi. In caso contrario la sicurezza non è garantita!

In caso di dispositivi di protezione difettosi

I dispositivi di protezione difettosi possono dare luogo a situazioni pericolose. Per questa ragione:

- Arrestare immediatamente l'apparecchio (caricatore frontale)
- Bloccare la riaccensione

Controllare i dispositivi di sicurezza e protezione

Tutti i dispositivi di sicurezza e protezione devono essere controllati regolarmente. Intervalli di controllo in base alla tabella:

	Dispositivo di sicurezza	Intervallo di controllo
i	Stato generale del sistema di confezionamento	ogni giorno
	Vite nella saracinesca stretta	ad ogni utilizzo
	Stato dei rivetti degli uncini in poliuretano	ad ogni utilizzo

3.4 Postazione di lavoro degli operatori

La postazione di lavoro principale è:

Il sedile del conducente del veicolo e il dispositivo di dosaggio stesso, per la sua apertura e chiusura.



Fig. 2 Postazione di lavoro della macchina

3.5 Zone pericolose

Durante il funzionamento si crea una zona pericolosa intorno alla macchina. Nessuno deve soffermarsi nella zona pericolosa intorno ai veicoli. La zona pericolosa di 5 metri è l'area circostante il veicolo in cui le persone potrebbero essere raggiunte da movimenti dell'apparecchio dovuti al lavoro, dalle attrezzature dell'apparecchio e dai suoi apparecchi annessi, dal carico oscillante o dalla caduta del carico o di attrezzature di lavoro. Il conducente della macchina può eseguire lavori con il veicolo solo se non sono presenti persone nella zona pericolosa. Il conducente della macchina deve segnalare un eventuale pericolo per le persone.

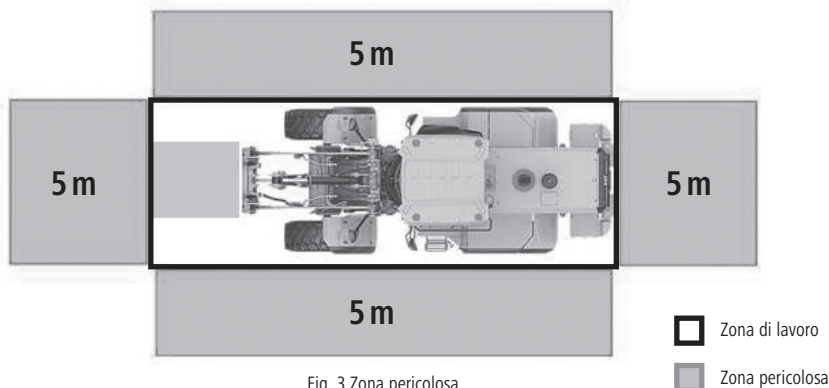


Fig. 3 Zona pericolosa

4. Descrizione dell'apparecchio

Questo capitolo fornisce una panoramica completa della struttura e del funzionamento dell'apparecchio.

Campi d'impiego

Con il dispositivo di dosaggio è possibile dosare e svuotare senza fatica le big bag monouso. Inoltre, il dispositivo di dosaggio è indicato per mangimi, concimi, sementi, pellet, sale, ghiaia e granulato

Dotazione

- Dispositivo di dosaggio
- Istruzioni per l'uso
- Calotta protettiva

Funzione

Il dispositivo di dosaggio consente uno svuotamento e dosaggio senza fatica delle big bag monouso.

Dati tecnici

Dimensione	
Larghezza	circa 465 mm
Diametro	circa 152 mm
Altezza	circa 410 mm
Peso proprio	Circa 4 kg

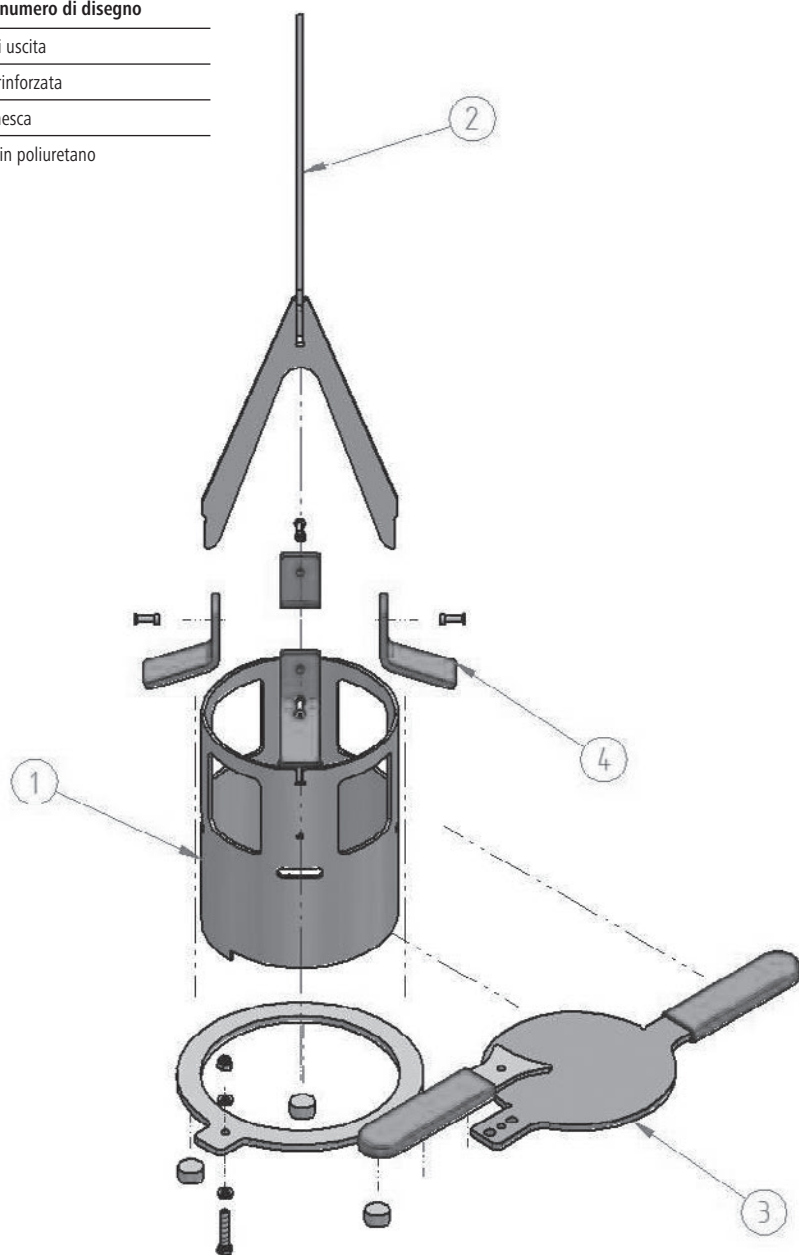
Tutte le misure sono indicate in mm e comprendono una tolleranza del 5%.

- Punta rinforzata -> penetrazione più agevole nel tessuto della big bag
- Tenuta ermetica garantita

5. Struttura del dispositivo di dosaggio

La Fig. 4 fornisce una panoramica dei principali componenti:

Pos. n.	Titolo/numero di disegno
1	Tubo di uscita
2	Punta rinforzata
3	Saracinesca
4	Uncini in poliuretano



! Le dotazioni fanno parte della configurazione e possono differire da quella in vostro possesso!

Configurazione e funzione

- Il dispositivo di dosaggio è prodotto in acciaio ad alta resistenza e interamente zincato.
- Gli uncini sono in poliuretano e vengono rivettati al dispositivo di dosaggio.
- In corrispondenza della saracinesca sono presenti impugnature che fungono da protezione e facilitano la presa.

6. Uso e funzionamento

! Leggere attentamente. In caso di dubbi e per eventuali domande, rivolgersi al produttore per escludere eventuali errori di utilizzo.

- In caso di inutilizzo, la calotta protettiva deve essere presente sul prodotto.
- Accertarsi che la base d'appoggio sia stabile.
- Non sollevare mai la big bag in pendenza.
- La velocità di marcia deve essere sempre adeguata alle condizioni ambientali.
- Durante gli spostamenti in salita o in discesa e le marce trasversali in pendenza, evitare di curvare in modo improvviso.
- Le condizioni di marcia e la capacità di sterzata e frenata sono influenzate dagli apparecchi e dai pesi di zavorra.
- Pertanto, prestare attenzione a una sufficiente capacità di sterzata e di frenata!

Manipolazione del sistema di confezionamento

! Allontanare le persone non autorizzate dalla zona pericolosa! Al di sotto della big bag. Eseguire un controllo visivo completo del suolo nell'area intorno al caricatore frontale/carrello elevatore.

6.1 Interventi di lavoro

Indicazioni generali per l'uso e la sicurezza

Di seguito riportiamo nuovamente una sintesi di alcune avvertenze generali per l'impiego del dispositivo di dosaggio:

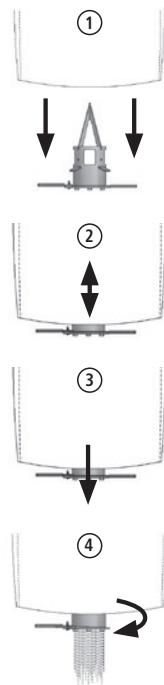
- Prima della messa in funzione, portare tutti i dispositivi di protezione applicati in posizione di sicurezza!
- Prima della marcia su strada portare tutti i dispositivi in posizione di trasporto!
- Durante l'uso non devono sostare persone nella zona pericolosa!
- Seguire le direttive del produttore!
- Tenere lontani i bambini!
- Bloccare il veicolo portante al momento dell'arresto per impedirne lo spostamento!

Uso

1. Collocare il dispositivo di dosaggio su un piano solido e stabile. Sollevare la big bag utilizzando le apposite asole, ad esempio con l'ausilio di un caricatore frontale, e posizionarla centralmente sopra il dispositivo di dosaggio.
2. Abbassare lentamente e cautamente la big bag in modo che il dispositivo di dosaggio possa penetrare lentamente nella big bag. Non appena il dispositivo di dosaggio si è agganciato, la big bag può essere risolledata.

! Nessuna garanzia in caso di abbassamento troppo rapido della big bag o piano d'appoggio → irregolare!

3. Per semplificare l'apertura e la chiusura del dispositivo, si raccomanda di tirarlo un po' verso il basso con la mano fino a quando non risulta stabile.
4. Il semplice meccanismo di apertura e chiusura del dispositivo di dosaggio consente un agevole dosaggio e svuotamento della big bag monouso. L'apertura della saracinesca avviene in direzione dell'operatore.



6.2 Manutenzione ordinaria e periodica

! Leggere attentamente questo capitolo prima di iniziare la manutenzione! Di seguito troverete informazioni sulla risoluzione dei problemi e la manutenzione della macchina. Una manutenzione regolare in base al piano di manutenzione è un presupposto essenziale per un impiego efficiente.

Manutenzione corretta

Una manutenzione corretta contribuisce a garantire un impiego regolare ed efficiente del prodotto. Gli operatori possono eseguire queste operazioni dopo un'adeguata formazione.

Lavori di manutenzione	Intervallo				
	1 volta all'anno	Ogni giorno	20 ore di funzionamento	100 ore di funzionamento	Al bisogno
Controllare i dispositivi di sicurezza		x			
Controllare la solidità di tutti i collegamenti a vite				x	
Controllo del funzionamento		x			

Indicazioni generali:

- nei macchinari da lavoro, controllare i collegamenti a vite dopo le prime 5 ore di funzionamento
- eventualmente stringere tutti i collegamenti a vite allentati

⚠ Controllare i dispositivi di sicurezza

Tutti i dispositivi per l'arresto in caso d'emergenza e i dispositivi di protezione devono essere controllati singolarmente e separatamente gli uni dagli altri. In caso di dispositivi di sicurezza difettosi, il sistema di confezionamento deve essere immediatamente arrestato e bloccato per impedirne l'ulteriore utilizzo.

⚠ Attenzione, pericolo di danneggiamento!

Il sale antigelo è molto aggressivo e può danneggiare la protezione anticorrosione.

Pertanto, nella stagione invernale:

- Lavare frequentemente l'apparecchio
- Rimuovere accuratamente i residui di sale antigelo
- Controllare spesso la protezione anticorrosione e, se necessario, predisporre la sostituzione

6.3 Ricerca guasti e risoluzione dei problemi

⚠ Particolare cautela nella risoluzione dei problemi!

- Problema: La saracinesca non si apre o non si chiude
- Soluzione: Controllare la vite, eventualmente sostituire o stringere

Condizioni di stoccaggio

Il dispositivo di dosaggio deve essere riposto in posizione orizzontale. Non deve essere mai depositato con la punta rivolta verso l'alto, poiché in caso contrario si verifica un forte rischio di lesioni. La calotta protettiva della punta può essere rimossa solo al momento della messa in funzione.

6.4 Rottamazione e riciclo

⚠ Le parti della macchina e i componenti elettronici devono essere differenziati in base al materiale e smaltiti correttamente. Tutti i componenti e le sostanze ausiliarie e di processo della macchina devono essere differenziati e smaltiti in conformità alle norme e direttive locali.







ⓘ In caso di dubbi su rottamazione e riciclo rivolgersi al produttore!

1. Gebruikersinstructies	40
1.1 Aansprakelijkheid en schade	40
1.2 Informatieplicht	40
2. Essentiële veiligheidsinstructies	40
2.1 Beoogd gebruik	41
2.2 Redelijkerwijs voorzienbaar onjuist gebruik	41
2.3 Verbouwingen of wijzigingen	41
2.4 Reserve- en slijtageonderdelen alsook hulpstoffen	41
2.5 Kwalificatie van het bedienend personeel	41
2.6 Persoonlijke beschermingsmiddelen	42
3. Bedrijfsveiligheid	42
3.1 Waarborging technisch perfecte staat	42
3.2 Gevaar door schade aan de uitloophulp	42
3.3 Veiligheids- en beschermingsvoorzieningen	42
3.4 Werkplek bedieningspersoneel	43
3.5 Gevarenezones	44
4. Apparaatomschrijving	44
5. Opbouw van doseervoorziening	45
6. Bediening en bedrijf	46
6.1 Toepassingen	46
6.2 Instandhouding en onderhoud	46
6.3 Fouten opsporen en storingen verhelpen	47
6.4 Verwijdering en recycling	47

Lees deze gebruiksaanwijzing voor de eerste ingebruikname en volg de instructies op!
Bewaar de gebruiksaanwijzing voor latere referentie!

1. Gebruikersinstructies

Weergave van veiligheidsaanwijzingen

	Gevaar! Onmiddellijk risico dat tot ernstig lichamelijk letsel of de dood leidt.
	Waarschuwing! Mogelijk gevaarlijke situatie die tot ernstig lichamelijk letsel of de dood zou kunnen leiden. Blijf uit de buurt van de zone direct onder de bigbag. Let op! Mogelijk gevaarlijke situatie die tot licht lichamelijk letsel zou kunnen leiden. Ook waarschuwing voor materiële schade.
	Opmerking! Mogelijk schadelijke situatie waarin het product of een voorwerp in de omgeving ervan schade zou kunnen oplopen.
	Belangrijk Voor gebruiksinformatie en andere nuttige informatie.
	Risico op handletsel
	Risico door opgetilde last

1.1 Aansprakelijkheid en schade

Het product mag alleen door personen worden bediend die vertrouwd zijn met de gebruiksaanwijzing, het product alsook de nationale wetgeving, verordeningen en voorschriften inzake arbeid, veiligheid en ongevallenpreventie. Voor persoonlijk letsel of materiële schade die door ongeschoolde personen, de niet-naleving van de voorschriften inzake arbeid, veiligheid en ongevallenpreventie zelfs alleen maar werden mede veroorzaakt, accepteren wij geen enkele aansprakelijkheid. Op basis van de informatie in deze gebruiksaanwijzing accepteert Albert Kerbl GmbH in principe geen aansprakelijkheid voor directe schade of vervolgschade die voortvloeit uit een onjuist gebruik of een onjuist onderhoud. Gebruik voor uw eigen veiligheid alleen originele reserveonderdelen en accessoires. Voor het gebruik van andere producten en hieruit voortvloeiende schade accepteert Albert Kerbl GmbH geen aansprakelijkheid. Op basis van de informatie, afbeeldingen en beschrijvingen in dit handboek kan er geen aanspraak worden gemaakt op een wijziging van reeds geleverde producten.

1.2 Informatieplicht

Deze gebruiksaanwijzing moet als onderdeel van de doseervoorziening worden beschouwd. Ook als de uitloophulp door de klant op een later tijdstip wordt doorgegeven, moet de gebruiksaanwijzing worden meegegeven en dient de ontvanger te worden gewezen op de genoemde voorschriften. Alleen de in deze gebruiksaanwijzing genoemde procedures zijn veilig.

- Hoofdstuk 2 "Essentiële veiligheidsinstructies" moet voor het eerste gebruik van het product volledig worden gelezen en opgevolgd.
- Voorafgaand aan de werkzaamheden moeten tevens de betreffende gedeelten van de gebruiksaanwijzing worden gelezen en nageleefd.
- De gebruiksaanwijzing moet door de gebruiker van de machine zodanig worden bewaard dat zij altijd bij de hand kan worden gehouden.

2. Essentiële veiligheidsinstructies

 **Een niet-naleving van de veiligheidsinstructies en waarschuwingen kan leiden tot risico's voor personen, het milieu en overige goederen.**

- De doseervoorziening moet na elke gebruiksdag op zichtbare schade en gebreken worden gecontroleerd!
- Gebruik de doseervoorziening alleen als alle veiligheids- en beschermingsvoorzieningen compleet aanwezig zijn en werken!
- Controleer voor elke ingebruikname de pasnauwkeurigheid van de vergrendelingen en of deze goed vastzitten.

- Ingeval van schade waardoor de veiligheid wordt belemmerd, moet de doseervoorziening onmiddellijk worden gerepareerd!
- Ingeval van storingen die de veiligheid belemmeren, moet de doseervoorziening onmiddellijk worden stilgezet.
- Wijzigingen aan de doseervoorziening mogen alleen na ruggespraak met en een uitdrukkelijke toestemming van de fabrikant worden uitgevoerd!
- Er mogen alleen originele reserveonderdelen worden gebruikt!
- De in dit handboek genoemde onderhoudsintervallen moeten worden nageleefd!



Stuur onbevoegden uit de gevarezone!

Ga nooit onder een opgetilde last staan!

Repareer de doseervoorziening alleen als u over de vereiste kwalificaties beschikt.



U mag de doseervoorziening alleen in een normale mentale staat bedienen, dus niet onder invloed van drugs of alcohol staan!

2.1 Beoogd gebruik

De uitloophulp is volgens de nieuwste stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels gebouwd. Desondanks kan bij het gebruik gevaar voor lijf en leden van de gebruiker of derden, resp. schade aan het product of andere voorwerpen van waarde ontstaan.



Gevaar!

De doseervoorziening mag uitsluitend volgens het beoogd gebruik en in een veiligheidstechnisch perfecte staat worden gebruikt! De bedrijfsveiligheid van het product is alleen bij een beoogd gebruik gewaarborgd!

Een onjuist gebruik kan tot schade aan de doseervoorziening leiden waarvoor de firma Albert Kerbl GmbH geen garantie verleend. De uitloophulp is uitsluitend voor gebruik in de landbouw bedoeld en mag alleen worden ingezet als:

- alle veiligheidsvoorzieningen volgens de gebruiksaanwijzing aanwezig zijn en correct zijn ingesteld.
- alle veiligheidsinstructies van de gebruiksaanwijzing worden opgevolgd en nageleefd, zowel in het hoofdstuk "Essentiële veiligheidsinstructies" alsook in de overige hoofdstukken van de gebruiksaanwijzing.

De gebruiksaanwijzing is een onderdeel van de uitloophulp en moet daarom tijdens het gebruik bij de hand worden gehouden. De bediening van de uitloophulp is alleen na een instructie en onder naleving van de gebruiksaanwijzing toegestaan. Toepassingen van de uitloophulp die niet in de gebruiksaanwijzing staan beschreven, kunnen tot ernstig letsel of de dood van personen en tot materiële schade leiden. Eigenmachtige wijzigingen aan de uitloophulp kunnen de eigenschappen van de doseervoorziening negatief beïnvloeden of een correcte werking belemmeren. Eigenmachtige wijzigingen ontslaan de fabrikant daarom van elke hieruit voortvloeiende aansprakelijkheid. Bij een beoogd gebruik hoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven bedrijfs-, onderhouds-, reinigings- en instandhoudingseisen.

2.2 Redelijkerwijs voorzienbaar onjuist gebruik

Een ander dan het onder "reglementair gebruik vastgelegde of een verdergaand gebruik" geldt als niet-reglementair! Voor hieruit resulterende schade accepteert de fabrikant/leverancier geen aansprakelijkheid.



Bij een verkeerd gebruik kunnen risico's optreden!

Onder een verkeerd gebruik valt bijvoorbeeld:

- Het overschrijden van de voor het normale bedrijf vastgelegde technische specificaties.
- Niet-naleving van veiligheidsstickers op het product en veiligheidsaanwijzingen in de gebruiksaanwijzing.
- Het verhelpen van storingen en instel-, reinigings-, instandhoudings- en onderhoudswerkzaamheden die in strijd zijn met de instructies in deze gebruiksaanwijzing.
- Eigenmachtige wijzigingen aan de voorziening.
- Bevestiging van niet-toegestane/niet-vrijgegeven aanvullende uitrusting.
- Gebruik van niet-originele reserveonderdelen.

2.3 Verbouwingen of wijzigingen:

Ingeval van eigenmachtige verbouwingen en veranderingen (bijv. lassen aan dragende delen) van het aanbouwapparaat vervalt elke aansprakelijkheid en garantie van de fabrikant! U mag daarom geen wijzigingen of aanvullingen aan de uitloophulp uitvoeren zonder ruggespraak met en een schriftelijke toestemming van de fabrikant.

2.4 Reserve- en slijtageonderdelen alsook hulpstoffen

Het gebruik van reserve- en slijtageonderdelen of hulpstoffen van derden kan tot risico's leiden. Bij ontstane schade door gebruik van deze onderdelen accepteert de fabrikant geen aansprakelijkheid! Gebruik daarom alleen originele onderdelen of door de fabrikant vrijgegeven onderdelen.

2.5 Kwalificatie van het bedienend personeel

Om ongevallen te voorkomen moet elk persoon die met de doseervoorziening werkt, aan de volgende minimale eisen voldoen:

- De persoon is lichamelijk in staat om de uitloophulp te bedienen.
- De persoon kan de werkzaamheden met de uitloophulp binnen het kader van deze gebruiksaanwijzing veilig uitvoeren.
- De persoon begrijpt de werking van de uitloophulp binnen het kader van zijn werkzaamheden en kan de gevaren van het werk herkennen en voorkomen.

- De persoon is in staat om voertuigen veilig te besturen (om de bigbag op te tillen).
- Voor ritten over de weg beschikt de persoon over voldoende kennis van de regels van het wegverkeer en over een voorgeschreven rijbewijs.

2.6 Persoonlijke beschermingsmiddelen

De exploitant moet de volgende persoonlijke beschermingsmiddelen beschikbaar stellen.

- Veiligheidsschoenen met teenkap
- Nauwsluitende beschermende kleding
- Veiligheids- en beschermingsvoorzieningen
- Handschoenen

⚠ De uitloophulp mag alleen worden gebruikt als alle veiligheids- en beschermingsvoorzieningen aanwezig zijn en werken!

3. Bedrijfsveiligheid

3.1 Waarborging technisch perfecte staat

Een onjuist onderhoud en een onjuiste instelling kunnen de bedrijfsveiligheid van de uitloophulp beïnvloeden en ongevallen met persoonlijk letsel tot gevolg hebben.

- Alle onderhouds- en instelwerkzaamheden moeten volgens het betreffende hoofdstuk worden uitgevoerd
- Voor alle onderhouds- en instelwerkzaamheden moet het vrachtoertuig worden stilgezet en gezekerd

3.2 Gevaar door schade aan de uitloophulp

Schade aan de uitloophulp kan de bedrijfszekerheid hiervan belemmeren en ongevallen met persoonlijk letsel tot gevolg hebben. De volgende onderdelen zijn voor de veiligheid van groot belang:

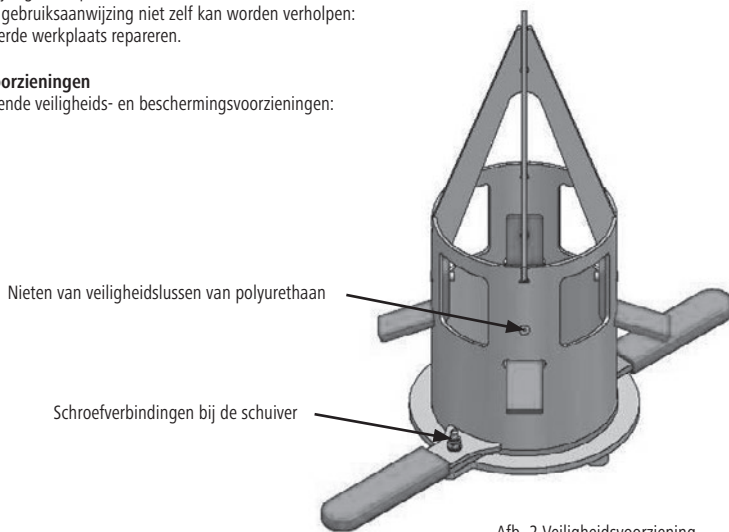
- Veiligheidsvoorzieningen
- Verbindingsvoorzieningen

Wanneer u twijfelt aan een bedrijfsveilige staat van de uitloophulp, bijvoorbeeld ingeval van zichtbare schade: het vrachtoertuig stilzetten en zekeren.

- Mogelijke oorzaken voor schade onmiddellijk wegnemen, bijvoorbeeld grove vervuilingen verwijderen of losse schroeven aantrekken.
- De oorzaak voor de schade volgens de gebruiksaanwijzing achterhalen.
- De schade volgens de gebruiksaanwijzing verhelpen.
- Ingeval van schade die volgens deze gebruiksaanwijzing niet zelf kan worden verholpen:
- Laat de schade door een gekwalificeerde werkplaats repareren.

3.3 Veiligheids- en beschermingsvoorzieningen

De uitloophulp is voorzien van de volgende veiligheids- en beschermingsvoorzieningen:



Afb. 2 Veiligheidsvoorziening



Voor de inzet van de uitloophulp moet worden gecontroleerd of alle schroefverbindingen en nietverbindingen stevig vastzitten. Anders is een veilig gebruik niet gewaarborgd!

Bij onjuiste veiligheidsvoorzieningen

Onjuiste veiligheidsvoorzieningen kunnen tot gevaarlijke situaties leiden. Om deze reden:

- Apparaat (frontlader) onmiddellijk stopzetten
- Beveiligen tegen herinschakelen

Veiligheids- en beschermingsvoorzieningen controleren

Alle veiligheids- en beschermingsvoorzieningen moeten regelmatig worden gecontroleerd. Controle-intervallen volgens de tabel:

	Veiligheidsvoorziening	Controle-interval
i	Algemene staat van de uitloophulp	dagelijks
	Schroef van schuiver vast	bij elk gebruik
	Staat van de nieten van de haken van polyurethaan	bij elk gebruik

3.4 Werkplek bedieningspersoneel

De belangrijkste werkplek is:

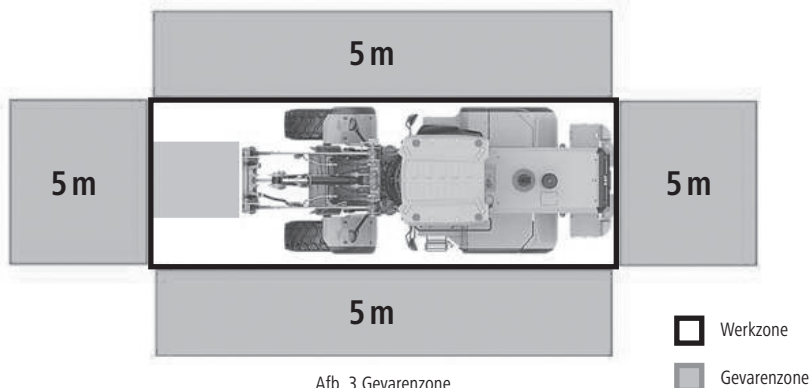
de bestuurdersstoel van het voertuig alsook de doseervoorziening zelf om deze te openen en te sluiten.



Afb. 2 Werkplek bij de machine

3.5 Gevare zones

Rond de machine ontstaat in het werkgebied een gevarezone. In de gevarezone van bedieningsvoertuigen mogen geen personen aanwezig zijn. De gevarezone van 5 meter is de omgeving van het bedieningsvoertuig waarin personen te maken kunnen krijgen met werkgerelateerde bewegingen van het apparaat, de werkvoorzieningen en de aanbouwapparaten of door een heen en weer zwaaiende lading, door vallende lading of door vallende werkvoorzieningen. De bediener van de machine mag met het bedieningsvoertuig alleen werkzaamheden uitvoeren als zich geen personen binnen de gevarezone bevinden. De bediener van de machine moet bij gevaar voor personen waarschuwingen afgeven.



Afb. 3 Gevarezone

4. Apparaatschrijving

Dit hoofdstuk geeft een uitgebreid overzicht over de opbouw en de werking van het apparaat.

Toepassingsgebieden

Met de doseervoorziening kunnen bigbags voor eenmalig gebruik probleemloos worden gedoseerd en geleegd. De doseervoorziening is bovendien geschikt voor voedermiddelen, mest, zaaigoed, pellets, zout, grind en granaulaat.

Omvang van de levering

- Doseervoorziening
- Gebruiksaanwijzing
- Beschermkap

Werking

De doseervoorziening maakt een eenvoudig en probleemloos legen alsook doseren van bigbags voor eenmalig gebruik mogelijk.

Technische gegevens

Afmeting	
Breedte	ca. 465 mm
Diameter	ca. 152 mm
Hoogte	ca. 410 mm
Eigen gewicht	ca. 4 kg

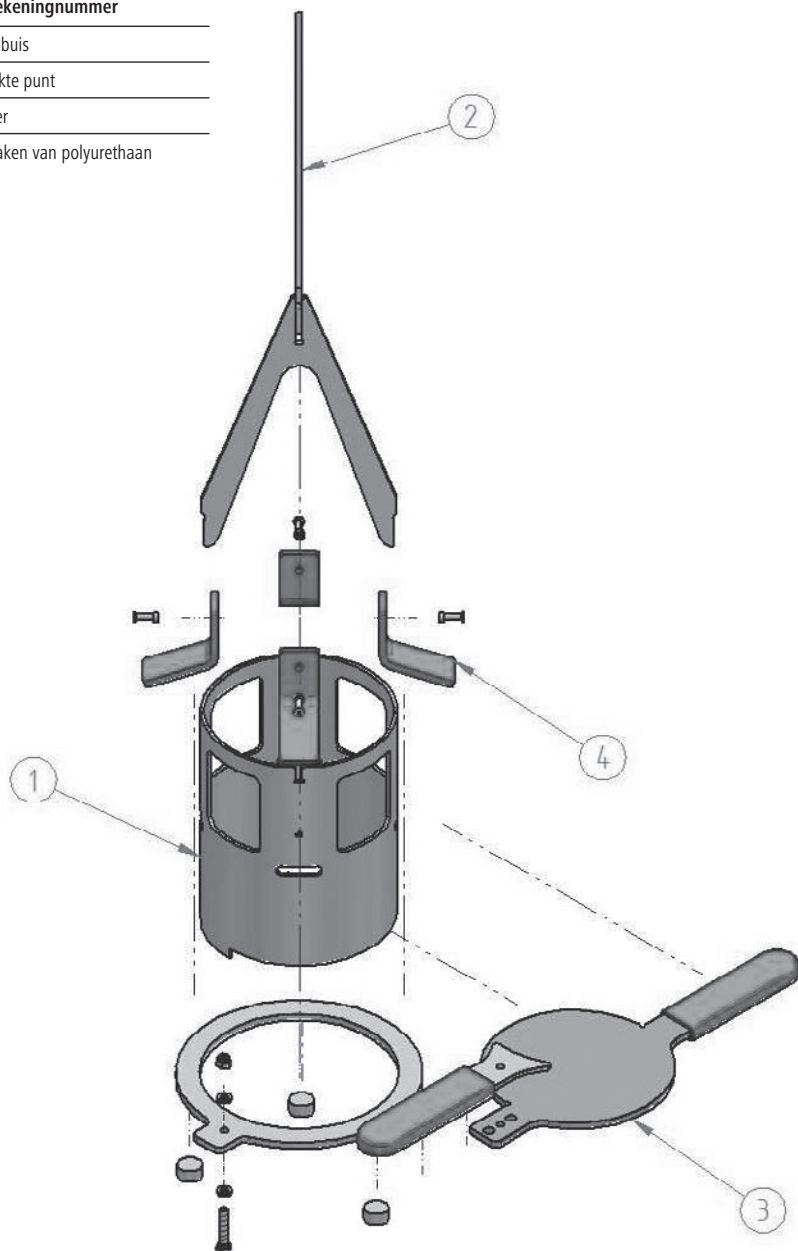
Alle afmetingen worden in mm aangegeven en hebben een tolerantie van 5 %.

- Versterkte wigvormige punt -> makkelijker binnendringen in het bigbag-weefsel
- Gegarandeerde dichtheid

5. Opbouw van doseervoorziening

Afb. 4 biedt een overzicht over de belangrijkste componenten:

Pos.nr.	Titel/tekeningnummer
1	Uitloopbuis
2	Versterkte punt
3	Schuiver
4	Weerhaken van polyurethaan



! De uitrustingen zijn onderdeel van de uitvoering en kunnen van uw uitvoering afwijken!

Uitvoering en werking

- De doseervoorziening is gemaakt van hoogvast en volledig verzinkt staal.
- De weerhaken bestaan uit polyurethaan en worden aan de doseervoorziening vastgeniet.
- Aan de schuiver zitten grepen die als bescherming dienen en waarmee de schuiver makkelijker kan worden vastgepakt.

6. Bediening en bedrijf

! **Zorgvuldig lezen. Neem als u iets niet begrijpt en bij vragen contact op met de fabrikant om bedieningsfouten uit te sluiten.**

- Wanneer het product niet wordt gebruikt, moet de beschermkap worden geplaatst.
- Let op een stabiele ondergrond.
- U mag bigbags nooit op afhellend terrein optillen.
- De rijnsnelheid moet altijd aan de omgevingsvoorwaarden worden aangepast.
- Bij ritten omhoog of omlaag of dwars tegen een helling op, mogen niet ineens bochten worden genomen.
- Het rijgedrag en het stuur- en remvermogen worden door apparaten en ballastgewichten beïnvloed.
- Daarom moet er op een voldoende groot stuur- en remvermogen worden gelet!

Hantering van de uitloophulp

! Zorg ervoor dat onbevoegden de gevarezone onder de bigbag niet betreden. Voer een visuele controle van de grond rond de frontlader/ vorkheftruck uit.

6.1 Toepassingen

Algemene veiligheids- en bedieningsinstructies

Hieronder worden enkele algemene veiligheids- en bedieningsinstructies voor de inzet van de doseervoorziening voor een beter overzicht nog eens samengevat:

- Voor de ingebruikname moeten alle aanwezige veiligheidsvoorzieningen correct worden ingesteld!
- Alle voorzieningen moeten voor een rit op de weg in transportpositie worden ingesteld!
- Tijdens het gebruik mogen zich geen personen in de gevarezone bevinden!
- Leef de voorschriften van de fabrikant na!
- Houd kinderen uit de buurt!
- Het vrachtoertuig moet tijdens het parkeren worden beveiligd tegen weggrollen!

Bediening

1. Plaats de doseervoorziening op een stevige en stabiele ondergrond. Til de bigbag met de hier-voor bedoelde lussen bijv. met behulp met de frontlader op en positioneer deze in het midden boven de doseervoorziening.
2. Laat de bigbag langzaam en voorzichtig zakken, zodat de doseervoorziening langzaam in de bigbag kan binnendringen. Zodra de doseervoorziening zich heeft vastgehaakt, kan daarna de bigbag weer worden opgetild.

! **Bij een te snel neerlaten van de bigbag of een oneffen ondergrond → wordt geen garantie afgegeven!**

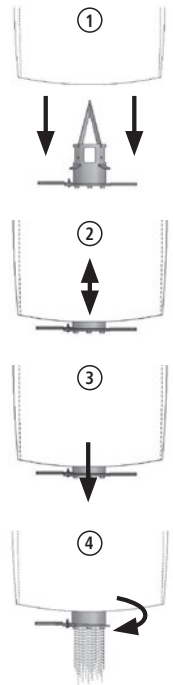
3. Om het openen en sluiten van de voorziening te vergemakkelijken, raden wij u aan om deze met de hand een stukje naar beneden te trekken, totdat deze stevig vastzit.
4. Het eenvoudige openings- en sluitmechanisme van de doseervoorziening maakt een makkelijk doseren en legen van de bigbag voor eenmalig gebruik mogelijk. De schuiver wordt in de richting van de bediener geopend.

6.2 Instandhouding en onderhoud

! Lees voor aanvang van de onderhoudswerkzaamheden dit hoofdstuk zorgvuldig door! Hierna vindt u informatie over het verhelpen van storingen en de instandhouding van de machine. Een regelmatig onderhoud volgens het onderhoudsschema is een onmisbare voorwaarde voor een efficiënt gebruik.

Bedrijfsgericht onderhoud

Door een bedrijfsgericht onderhoud wordt een probleemloos en efficiënte inzet van het product gewaarborgd. Het bedienend personeel kan deze werkzaamheden na een dienovereenkomstige instructie uitvoeren.



Onderhoudswerkzaamheden	Interval				
	1x per jaar	Dagelijks	20 bedrijfsuren	100 bedrijfsuren	Indien gewenst
Veiligheidsvoorzieningen controleren		x			
Alle schroefverbindingen moeten op een stevige houvast worden gecontroleerd				x	
Functiecontrole		x			

Algemene instructies:

- bij gebruikte apparaten de schroefverbindingen na de eerste 5 bedrijfsuren controleren
- Eventueel alle losse schroefverbindingen aantrekken

⚠ Veiligheidsvoorzieningen controleren

Alle apparatuur voor het stopzetten bij een noodgeval en veiligheidsvoorzieningen moeten afzonderlijk en gescheiden van elkaar worden gecontroleerd. Bij gebrekkige veiligheidsvoorzieningen moet de uitloophulp onmiddellijk worden stopgezet en tegen herinschakeling worden beveiligd.

⚠ Let op, risico op schade!

Strooizout is zeer agressief en kan de corrosiebescherming beschadigen.

Daarom in de winter:

- Apparaat vaker wassen
- Restanten van strooizout zorgvuldig afwassen
- Corrosiebescherming vaker controleren en, indien nodig, laten vernieuwen

6.3 Fouten opsporen en storingen verhelpen

⚠ Ga voorzichtig te werk bij het verhelpen van fouten!

- Storing: Schuiver kan niet worden geopend of gesloten
- Oplossing: Schroef controleren en eventueel vervangen of aantrekken

Opslagvoorwaarden

De doseervoorziening moet liggend worden opgeslagen. Sla deze nooit met de punt naar boven wijzend op, omdat er anders een groot risico op letsel bestaat. De beschermkap van de punt mag alleen bij de ingebruikname worden verwijderd.

6.4 Verwijdering en recycling

- ⚠ Machineonderdelen en elektronische onderdelen moeten gescheiden van elkaar en correct worden afgevoerd. Alle onderdelen, hulp- en grondstoffen van de machine moeten worden gescheiden en volgens de plaatselijke voorschriften en richtlijnen worden verwijderd.







- ⓘ Bij vragen over de verwijdering/recycling kunt u contact opnemen met de fabrikant!

1. Brugeroplysninger	49
1.1 Ansvar og skader.....	49
1.2 Oplysningspligt.....	49
2. Grundlæggende sikkerhedsoplysninger	49
2.1 Tilsigtet anvendelse.....	50
2.2 Fornuftigvis forudselig fejlanvendelse 5	
2.3 Ombygninger eller ændringer.....	50
2.4 Reserve- og sliddele samt hjælpestoffer.....	50
2.5 Betjeningspersonalets kvalifikation.....	50
2.6 Personlige værnemidler.....	51
3. Driftssikkerhed	51
3.1 Sikring af teknisk upåklagelig tilstand.....	51
3.2 Fare på grund af skader på pakningssystemet.....	51
3.3 Sikkerheds- og beskyttelsesindretninger.....	51
3.4 Arbejdsplads betjeningspersonale.....	52
3.5 Fareområder.....	53
4. Beskrivelse af indretningen	53
5. Doseringsindretningens opbygning	54
6. Betjening og drift	55
6.1 Brug.....	55
6.2 Vedligeholdelse og service.....	55
6.3 Fejlfinding og fejlfhjælpning.....	56
6.4 Destruktion og genbrug.....	56

Læs og iagttag denne betjeningsvejledning inden første ibrugtagning! Opbevares til fremtidig brug!

1. Brugeroplysninger

Gengivelse af sikkerhedsoplysninger

	Fare! Umiddelbart truende fare, som medfører alvorlige kvæstelser eller døden.
	Advarsel! Muligvis farlig situation, som kan medføre alvorlige kvæstelser eller døden. Hold dig væk fra området lige under bigbagen. Forsigtig! Muligvis farlig situation, som kan medføre lette kvæstelser. Også advarsel mod tingskader.
	OBS! Muligvis skadelig situation, hvor produktet eller en ting kan blive beskadiget
	Vigtigt Til brugsoplysninger eller andre nyttige oplysninger.
	Risiko for håndskader
	Risiko på grund af løftet last

1.1 Ansvar og skader

Produktet må kun betjenes af personer, der er bekendt med betjeningsvejledningen, produktet samt de nationale love, forordninger og forskrifter om arbejde, sikkerhed og ulykkesforebyggelse. For person- eller tingskader, som ikke-instruerede personer gennem tilsidesættelse af forskrifterne om arbejde, sikkerhed og ulykkesforebyggelse også kun har været medvirkende til forårsage, påtager vi os intet erstatningsansvar. På grund af oplysningerne i denne betjeningsvejledning påtager Albert Kerbl GmbH sig grundlæggende intet erstatningsansvar for direkte skader eller følgeskader, der opstår på grund af en ukorrekt betjening eller service. Til din egen sikkerhed bør du kun anvende originale reservedele og tilbehørsprodukter. Albert Kerbl GmbH påtager sig intet erstatningsansvar for brugen af andre produkter og de skader dette måtte medføre. Der kan ikke gøres krav om ændring af allerede leverede produkter gældende ud fra oplysninger, illustrationer og beskrivelser i denne håndbog.

1.2 Oplysningspligt

Denne betjeningsvejledning skal betragtes som bestanddel af doseringsindretningen. Også ved senere videregivelse af pakningssystem af kunden skal betjeningsvejledningen medfølge, og modtageren skal instrueres med henvisning til de nævnte forskrifter. Kun de fremgangsmåder, der er angivet i betjeningsvejledningen, er sikre.

- Kapitel 2 "Grundlæggende sikkerhedsoplysninger" skal læses helt og iagttages inden første brug af produktet.
- Inden arbejdet skal de relevante afsnit i betjeningsvejledningen desuden læses og iagttages.
- Betjeningsvejledningen skal opbevares, så den er lige ved hånden for brugeren.

2. Grundlæggende sikkerhedsoplysninger

 **Tilsidesættelsen af sikkerhedsoplysningerne og advarslerne kan medføre fare for personer, miljø og realværdier.**

- Doseringsindretningen skal kontrolleres for øjensynlige skader og mangler efter hver brug!
- Brug kun doseringsindretningen, hvis alle sikkerheds- og beskyttelsesindretninger er komplet tilstede og funktionsdygtige!
- Kontrollér for ibrugtagning, at låseanordningerne passer perfekt og sidder godt fast.

- Ved skader, der påvirker sikkerheden, skal doseringsindretningen omgående repareres!
- Hvis der opstår fejl, der påvirker sikkerheden, skal doseringsindretningen straks standses.
- Ændringer på doseringsindretningen må kun foretages efter rådgivning med producenten og dennes udtrykkelige godkendelse!
- Der må kun bruges originale reservedele!
- Serviceintervallerne, der nævnes i denne håndbog, skal overholdes!



Bortvis uautoriserede personer fra fareområdet!

Træd aldrig under løftet last!

Reparér doseringsindretningen kun, hvis du har de fornødne kvalifikationer.



Betjen doseringsindretningen kun i normal sindstilstand, ikke under påvirkning af narkotika eller alkohol!

2.1 Tilsigtet anvendelse

Pakningssystemet er bygget efter teknikkens nyeste stand samt anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der opstå fare for brugerens eller en tredjemands liv og lemmer hhv. have en skadelig indvirkning på produktet eller andre realværdier.



Fare!

Doseringsindretningen må kun bruges til dens tilsigtede formål og i sikkerhedsteknisk upålagelig tilstand! Produktets driftssikkerhed er kun garanteret, når det anvendes til dets tilsigtede formål!

Ukorrekt brug kan medføre skader på doseringsindretningen, som Albert Kerbl GmbH ikke kan yde garanti for. Pakningssystemet er udelukkende beregnet til brug i landbruget og må kun anvendes, når:

- alle sikkerhedsindretninger i henhold til betjeningsvejledningen forefindes og er i sikkerhedsposition.
- alle sikkerhedsoplysninger i betjeningsvejledningen iagttages og overholdes, både i kapitlet Sikkerhed, "Grundlæggende sikkerhedsoplysninger" og direkte i kapitlerne i betjeningsvejledningen.

Betjeningsvejledningen er en bestanddel af pakningssystemet og skal derfor være tilstede under anvendelsen. Betjeningen af pakningssystemet må kun ske efter instruktion og under overholdelse af denne betjeningsvejledning. Brug af pakningssystemet, som ikke er beskrevet i betjeningsvejledningen, kan medføre alvorlige kvæstelser eller døden af personer og tingskader. Egenmægtige ændringer på pakningssystemet kan påvirke doseringsindretningens egenskaber skadeligt eller forstyrre dens korrekte funktion. Egenmægtige ændringer fratager derfor producenten for enhver form for erstatningsansvar der måtte opstå som følge heraf. Til anvendelsen i overensstemmelse med det tilsigtede formål hører også overholdelsen af de af producenten foreskrevne drifts-, service-, rengørings- og vedligeholdelsesbetingelser.

2.2 Fornuftigvis forudselig fejlanvendelse

En anden anvendelse end den, der er fastlagt under den tilsigtede anvendelse eller brug, der går ud over dette, anses for at være ukorrekt! Producenten påtager sig intet erstatningsansvar for skader, dette måtte medføre.



Ved fejlanvendelse kan der opstå farer!

Sådanne fejlanvendelser er f.eks.:

- Overskridelsen af de tekniske værdier, der er fastlagt for normal drift.
- Tilside sættelse af anbragte sikkerhedsmærkater på produktet og sikkerhedsoplysninger i betjeningsvejledningen.
- Gennemførelse af fejlfhjælpning, indstillings-, rengørings-, vedligeholdelses- og servicearbejder i modstrid med oplysningerne i betjeningsvejledningen.
- Egenmægtige ændringer på indretningen.
- Anbringelsen af ikke tilladt/ikke godkendt ekstraudstyr.
- Brug af ikke-originale reservedele.

2.3 Ombygninger eller ændringer:

Ved egenmægtige ombygninger og ændringer (f.eks. svejsning på bærende dele) på påbygningsudstyret bortfalder enhver skadeserstatning og garanti fra producenten! Sørg derfor for kun at ændre eller supplere pakningssystemet, efter at du har rådført dig med producenten og med producentens skriftlige tilladelse.

2.4 Reserve- og sliddele samt hjælpeoffer

Brugen af reserve- og sliddele eller hjælpeoffer fra tredjepartsproducenter kan medføre farer. For skader, der er opstået på grund af brugen af disse dele, påtager producenten sig intet erstatningsansvar! Brug derfor kun originale dele eller dele, der er godkendt af producenten.

2.5 Betjeningspersonalets kvalifikation

For at undgå ulykker skal hver person, der arbejder med doseringsindretningen, opfylde nedenstående minimumskrav:

- Personen er fysisk i stand til at håndtere pakningssystemet.
- Personen kan udføre arbejdet med pakningssystemet sikkert inden for rammerne af denne betjeningsvejledning.
- Personen forstår pakningssystemet funktionsmåde inden for rammerne af sit arbejde og forstår farerne ved arbejdet og kan undgå dem.

- Personen er bekendt med sikker kørsel af køretøjer (til at løfte bigbagen).
- Personen har tilstrækkelig kendskab til regler i trafikken og den foreskrevne køretilladelse til kørsel på veje.

2.6 Personlige værnemidler

Ejeren skal stille følgende personlige værnemidler til rådighed.

- Sikkerhedssko med tåbeskyttelseskappe
- Tætsiddende beskyttelsesdragt
- Sikkerheds- og beskyttelsesindretninger
- Handsker

⚠ Pakningssystemet må kun betjenes, når alle beskyttelses- og sikkerhedsindretninger er komplet forhåndenværende og funktionsdygtige!

3. Driftssikkerhed

3.1 Sikring af teknisk upåklagelig tilstand

Usagkyndig service og indstilling kan påvirke pakningssystemets driftssikkerhed og forårsage ulykker med personskader.

- Alle service- og indstillingsarbejder skal gennemføres i overensstemmelse med det relevante kapitel
- Inden alle service- og indstillingsarbejder skal det bærende køretøj standses og sikres

3.2 Fare på grund af skader på pakningssystemet

Skader på pakningssystemet kan påvirke pakningssystemets driftssikkerhed og forårsage ulykker med personskader. Nedenstående dele er særligt vigtige for sikkerheden:

- Beskyttelsesanordninger
- Forbindelsesindretninger

Hvis der hersker tvivl om pakningssystemets driftssikre tilstand, for eksempel ved synlige skader:

- Stands, og sikr det bærende køretøj.
- Afhjælp straks mulige årsager til skader. Fjern f.eks. grov tilsmudsning eller stram løse skruer.
- Find frem til skadesårsagen i overensstemmelse med denne betjeningsvejledning.
- Afhjælp skader i overensstemmelse med denne betjeningsvejledning.
- Ved skader, du i henhold til denne betjeningsvejledning ikke kan afhjælp selv:
- Lad et kvalificeret fagværksted afhjælpe skaderne.

3.3 Sikkerheds- og beskyttelsesindretninger

Nedenstående sikkerheds- og beskyttelsesindretninger er installeret på pakningssystemet:

Sikkerhedslaskernes nitter er af polyurethan

Skruesamling på spjældet

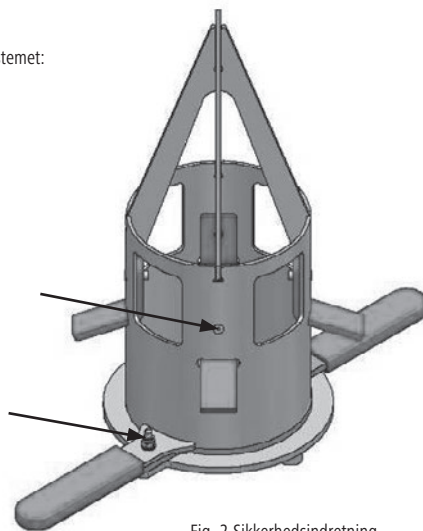


Fig. 2 Sikkerhedsindretning



Inden brug af pakningssystemet, skal det kontrolleres, at alle skruesamlinger og nitteforbindelser sidder godt fast. Da sikringen ellers ikke er sikret!

I forbindelse med fejlbehæftede beskyttelsesindretninger

Fejlbehæftede sikkerhedsindretninger kan medføre farlige situationer. Derfor:

- Stands udstyret (frontlæsser) straks
- Sikr det mod gentagen brug

Kontrollér sikkerheds- og beskyttelsesindretningerne

Alle sikkerheds- og beskyttelsesindretninger skal kontrolleres jævnlgt. Kontrolintervaller i henhold til tabellen:

	Sikkerhedsindretning	Kontrolinterval
i	Pakningssystemets generelle tilstand	Dagligt
	Skruen på spjældet er strammet	Ved hver brug
	Tilstanden af polyurthanhagernes nitter	Ved hver brug

3.4 Arbejdsplads betjeningspersonale

Den vigtigste arbejdsplads er:

Køretøjets førersæde, samt selve doseringsindretningen for at kunne åbne og lukke den.



Fig. 2 Arbejdsplads ved maskinen

3.5 Fareområder

Der opstår et fareområde omkring maskinen under drift. Der må ikke opholde sig personer i betjeningskøretøjers fareområde. Fareområdet på 5 meter er omgivelser omkring betjeningskøretøjet, hvor personer kan påvirkes af indretningens driftsbetingede bevægelser, arbejdsindretninger og påbygningsudstyr, nedfaldende last eller nedfaldende arbejdsindretninger. Operatøren må kun udføre arbejder med betjeningskøretøjet, når der ikke opholder sig personer i fareområdet. Operatøren skal give advarselssignaler, hvis der er fare for personer.

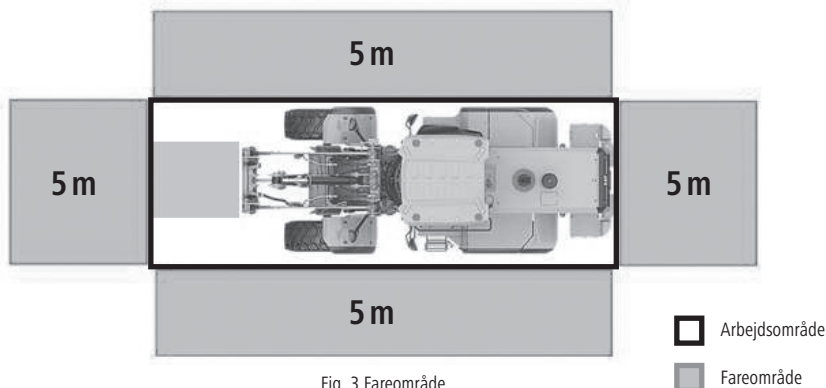


Fig. 3 Fareområde

4. Beskrivelse af indretningen

Dette kapitel giver en omfattende oversigt over indretningens opbygning og funktion.

Anvendelsesområder

Med doseringsindretningen kan engangs-bigbags let doseres og tømmes. Desuden er doseringsindretningen egnet til fodermiddel, gødning, såsæd, pellets, salt, grus og granulat.

Leverancens omfang

- Doseringsindretning
- Betjeningsvejledning
- Beskyttelsesklapper

Funktion

Doseringsindretningen muliggør en enkel og let tømning og dosering af engangs-bigbags.

Tekniske data

Alle mål er angivet i mm og inkluderer en tolerance på 5 %.

Dimensioner

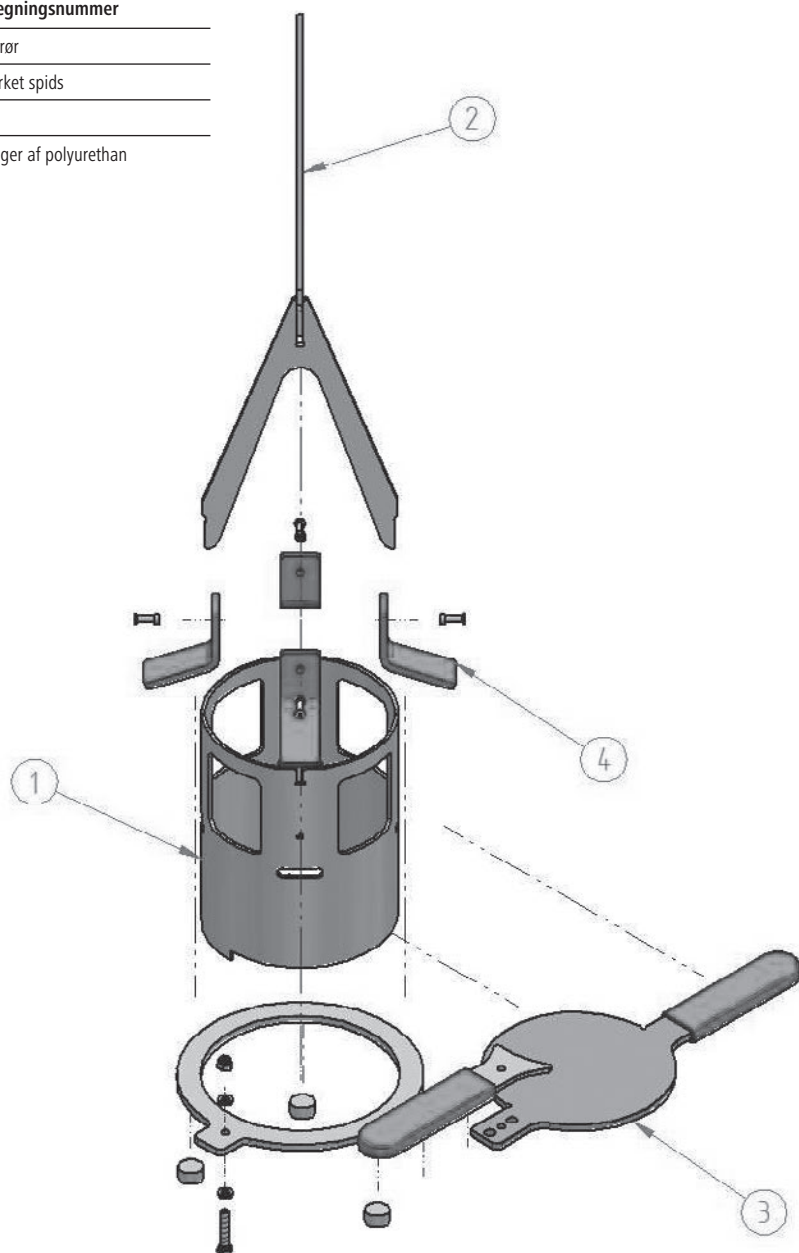
Bredde	Ca. 465 mm
Diameter	Ca. 152 mm
Højde	Ca. 410 mm
Egenvægt	ca. 4 kg

- Forstærket kileformet spids -> trækker lettere ind i bigbag-stoffet.
- Garanteret tæthed

5. Doseringsindretningens opbygning

Fig. 4 giver et overblik over de vigtigste komponenter:

Pos.nr.	Titel/tegningsnummer
1	Udløbsrør
2	Forstærket spids
3	Spjæld
4	Modhager af polyurethan



! Udstyret er en del af modellen og kan afvige fra din model!

Udformning og funktion

- Doseringsindretningen er fremstillet af fuldgalvaniseret stål med stor trækstyrke.
- Modhagerne er af polyurethan og nittes fast på doseringsindretningen.
- På spjældet sidder greb, som er til beskyttelse og gør det lettere at få fat i spjældet.

6. Betjening og drift

! Læses med omhu. Kontakt producenten, hvis der er noget du ikke forstår eller du har spørgsmål for at udelukke betjeningsfejl.

- Når det ikke bruges, skal beskyttelseskappen sidde på produktet.
- Sørg for et stabilt underlag.
- Løft aldrig bigbaggen ved hældning.
- Kørehastigheden skal altid tilpasses de omgivende forhold.
- Undgå pludselige sving under kørsel op eller ned ad bjerge og kørsel på tværs af skrænter.
- Kørslen, styre- og bremseevnen påvirkes af udstyr og ballast.
- Sørg derfor for tilstrækkelig styre- og bremseevne!

Håndtering af pakningssystemet

! Bortvis uautoriserede personer fra fareområdet under bigbaggen. Udfør en visuel kontrol af hele gulvarealet omkring frontlæsseren/gaffeltrucken.

6.1 Brug

Generelle sikkerheds- og betjeningsoplysninger

I det følgende sammenfattes nogle generelle sikkerheds- og betjeningsoplysninger til brug af doseringsindretningen endnu engang for at gøre det mere overskueligt:

- Inden ibrugtagning sættes alle monterede beskyttelsesindretninger i beskyttelsesposition!
- Alle indretninger sættes i transportposition inden vejkørsel!
- Under brugen må der ikke opholde sig personer i fareområdet!
- Overhold producentens forskrifter!
- Hold børn væk!
- Sikr det bærende køretøj mod at skride, når lasten sættes ned!

Betjening

1. Sæt doseringsindretningen på et fast og stabilt underlag. Løft bigbaggen med de dertil beregnede stropper, f.eks. med en frontlæsser, og placer den i midten over doseringsindretningen.
2. Sænk bigbaggen langsomt og forsigtigt, så doseringsindretningen langsomt kan trænge ind i bigbaggen. Når doseringsindretningen har haget sig fast, kan bigbaggen efterfølgende løftes igen.

! Hvis bigbaggen sættes for hurtigt ned eller ved et ujævnt underlag → ydes der ingen garanti!

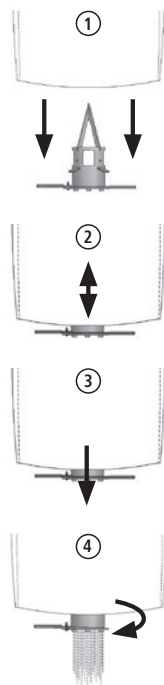
3. For at gøre det lettere at åbne og lukke indretningen anbefales det at trække den lidt ned med hånden, indtil den sidder godt fast.
4. Doseringsindretningens enkle åbnings- og lukkemekanisme muliggør en let dosering og tørrning af engangs-bigbaggen. Åbning af spjældets foretages i retning mod operatøren.

6.2 Vedligeholdelse og service

! Inden service skal dette kapitel læses med omhu! I det efterfølgende finder du oplysninger om fejlfathjælpning og vedligeholdelse af maskinen. En regelmæssig service i overensstemmelse med serviceskemaet er en ufravigelig forudsætning for en effektiv brug.

Service svarende til driften


Service svarende til driften hjælper med at sikre en gnidningsfri og effektiv brug af produktet. Betjeningspersonalet kan udføre disse arbejder efter en passende instruktion.



Servicearbejder	Interval				
	1 x årligt	Dagligt	20 driftstimer	100 driftstimer	Ved behov
Kontrollér sikkerhedsindretninger		x			
Kontrollér, at alle skruesamlinger sidder godt fast				x	
Funktionskontrol		x			

Generelle oplysninger:

- Ved brugsudstyr skal skruesamlinger kontrolleres efter de først 5 driftstimer
- Efterspænd i givet fald alle løse skruesamlinger

 **Kontrollér sikkerhedsindretninger**
 Alt udstyr til standsning i en nødsituation og beskyttelsesindretninger skal kontrolleres enkeltvis og adskilt fra hinanden. Ved fejlbehæftede sikkerhedsindretninger skal pakningssystemet straks standses og sikres mod gentagen brug.

 **Pas på, skadesrisiko!**
Vejsalt er meget aggressivt og kan beskadige korrosionsbeskyttelsen.

Gør derfor følgende om vinteren:

- Vask indretningen oftere
- Skyl rester af vejsalt omhyggeligt af
- Kontrollér korrosionsbeskyttelsen hyppigere, og sørg for at få den fornyet, om nødvendigt

6.3 Fejlfinding og fejlafhjælpning

 **Vær særligt forsigtig under fejlafhjælpningen!**

- Fejl: Spjældet kan ikke åbnes eller lukkes
- Afhjælpning: Kontrollér skruen, erstat eller efterspænd den om nødvendigt

Opbevaringsbetingelser

Doseringsindretningen skal opbevares liggende. Opbevar den aldrig med spidsen opad, da der ellers er stor risiko for kvæstelser. Spidsens beskyttelseskappe må kun fjernes ved ibrugtagningen.

6.4 Destruktion og genbrug

 Maskindele og elektroniske komponenter adskilles rensorteret og bortskaffes fagligt korrekt. Alle maskinens dele og driftsstoffer skal adskilles rensorteret og bortskaffes i overensstemmelse med de lokale bestemmelser og retningslinjer.

 Hvis du stadig har spørgsmål til destruktion/genbrug, så kontakt venligst producenten!

Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9
84428 Buchbach, Germany
Tel. +49 8086 933 - 100
Fax +49 8086 933 - 500
info@kerbl.de
www.kerbl.de

Kerbl Austria Handels GmbH

Wirtschaftspark 1
9130 Poggersdorf
Tel. +43 4224 81555
Fax. +43 4224 81555-629
order@kerbl-austria.at
www.kerbl-austria.at

Kerbl France Sarl

3 rue Henri Rouby, B.P 46 Soultz
68501 Guebwiller Cedex, France
Tel. : +33 3 89 62 15 00
Fax : +33 3 89 83 04 46
info@kerbl-france.com
www.kerbl-france.com

Kerbl UK Ltd

Lands End Way Oakham, Rutland
LE15 6RF, UK
Phone +44 (0) 1572 722558
Fax +44 (0) 1572 757614
www.kerbl.co.uk